

# Der phantastische Bücherbrief

April 2011

unabhängig kostenlos

Ausgabe 565

## Raumpatrouille Orion Eine Legende wird 45 Jahre alt

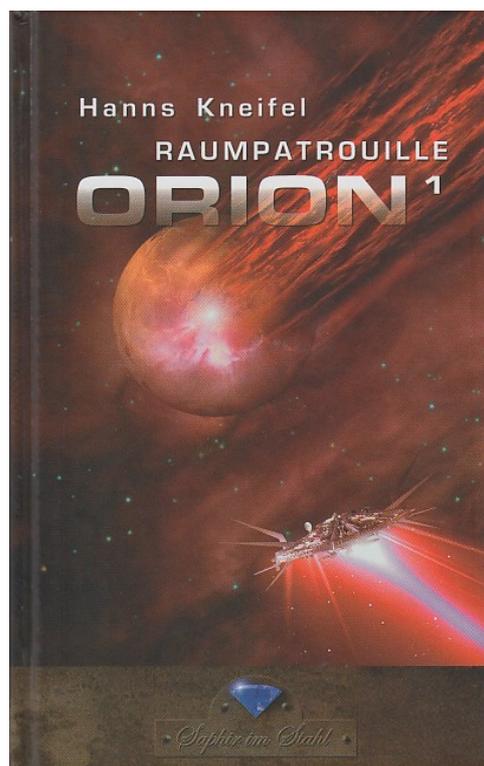
Was heute noch wie ein Märchen klingt, kann morgen Wirklichkeit sein. Hier ist ein Märchen von Übermorgen: Es gibt keine Nationalstaaten mehr. Es gibt nur noch die Menschheit und ihre Kolonien im Weltraum. Man siedelt auf fernen Sternen. Der Meeresboden ist als Wohnraum erschlossen. Mit heute noch unvorstellbaren Geschwindigkeiten durchheilen Raumschiffe unser Milchstraßensystem. Eines dieser Raumschiffe ist die ORION, winziger Teil eines gigantischen Sicherheitssystems, das die Erde vor Bedrohungen aus dem All schützt. Begleiten wir die ORION und ihre Besatzung bei ihrem Patrouillendienst am Rande der Unendlichkeit.“

gesprochen von Claus Biederstaedt

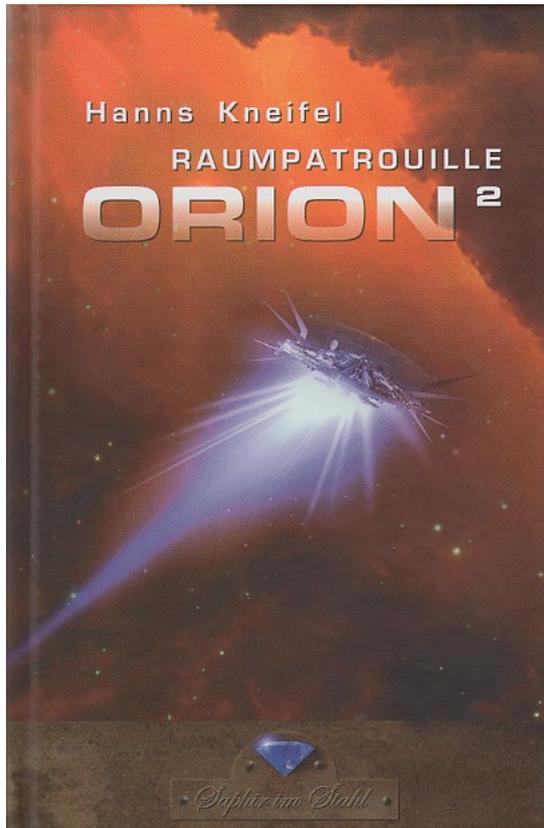
### RAUMPATROUILLE

– DIE PHANTASTISCHEN ABENTEUER DES RAUMSCHIFFES ORION

ist inzwischen zu einer Kultserie geworden. Die Abenteuer des Raumschiffs Orion liefen auch unter der Überschrift Raumschiff Orion, bzw auf neueren DVDs als Raumpatrouille Orion. Raumpatrouille Orion war die erste deutsche Science-Fiction-Fernsehserie. Sie startete am 17. September 1966. Im vierzehntäglichen Abstand wurden die sieben Fernsehfolgen immer samstagsabends zur Hauptsendezeit nach der Tagesschau in der ARD gesendet. Von Anfang an war die Serie ein Straßenfeger. Mit einer Einschaltquote von über fünfzig Prozent wurde sie zu einem Vorzeigeprojekt des deutschen Fernsehens. Gerade eine Woche vorher, am 9. September 1966, startete Raumschiff Enterprise in den Vereinigten Staaten und sollte erst Jahre später den Hunger nach Science Fiction Filmen in Deutschland stillen.



Trotz der großen Konkurrenz wurde Raumpatrouille Orion immer wieder mit Erfolg ausgestrahlt.



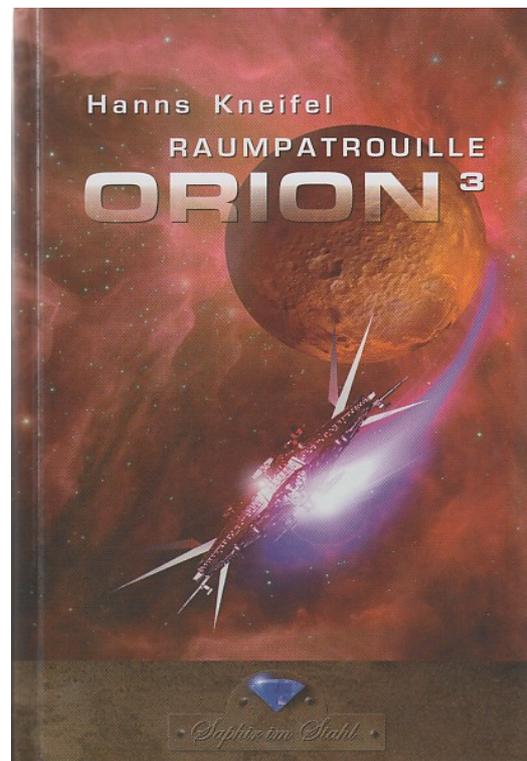
Dies ist die Geschichte von Commander Cliff Allister McLane, der mit seiner kleinen Mannschaft von den Kampfverbänden zur Raumpatrouille strafversetzt wurde. Hintergrund der Versetzung war die unerlaubte und befehlswidrige Landung auf dem Saturnmond Rhea. Mit dieser Ausgangslage beginnt die Serie und sorgte alle zwei Wochen für Spannung am Bildschirm.

Die Darsteller der Reihe waren damals bekannt und beliebt. Allen voran Dietmar Schönherr, der als Commander Cliff Allister McLane im Mittelpunkt der Folgen stand. Ihm zur Seite standen Armierungsoffizier Mario de Monti, Astrogator Atan Shubashi und Bordingenieur Hasso Sigbjörnson. Die beiden weiblichen Mitglieder der Mannschaft waren die für die Raumüberwachung zuständige Helga Legrelle und die GSD-Sicherheitsoffizierin

Tamara Jagellovsk in Person von Eva Pflug. Letztere sollte die Besatzung, allen voran McLane, von weiteren ungenehmigten Abenteuern abhalten.

Der Verlag Saphir im Stahl präsentiert in drei Hardcoverbüchern eine schicke Sammleredition. Raumpatrouille Orion 1 enthält die beiden Romane ANGRIFF AUS DEM ALL und PLANET AUSSER KURS. Raumpatrouille Orion 2 enthält die beiden Romane DIE HÜTER DES GESETZES sowie DESERTEURE und der dritte und Abschlussband Raumpatrouille Orion 3 enthält die drei Romane KAMPF UM DIE SONNE, DIE RAUMFALLE und INVASION.

Damit liegen zum ersten Mal seit mehr als 20 Jahren wieder die Abenteuer der Fernsehserie als Bücher vor.



## Deutsche Phantastik

Tir Nan Ogg 1. Band		
Dora Stein	Die Zauberinsel	Burg Verlag
Marcus Hammerschmitt	Azureus & Pygmalion	Sauerländer Verlag
Andreas Zwengel	Die Welt am Abgrund	Persimplex Verlag
Berith-Zyklus 1. Band		
Ralf Isau	Die zerbrochene Welt	Piper Verlag
Die dunkle Chronik der Vanderborgs 2. Band		
Bianka Minte-König	Amanda - Deine Seele so wild	Otherworld Verlag
Die Götterkriege 1. Band		
Richard Schwartz	Die Rose von Illian	Piper Verlag
Herausgeberin Adriana Wipperling	Das Zeitschiff der Tannari	Engelsdorfer Verlag
Anneliese Wipperling	Ibor - Mein Kosmos, mein weites Land	Engelsdorfer Verlag

## Internationale Phantastik

Die Geschichten der Ketty Jay 1. Band		
Chris Wooding	Piratenmond	Wilhelm Heyne Verlag
Sookie Stackhouse 7. Band		
Charlaine Harris	Vor Vampiren wird gewarnt	dtv Verlag
Kelley Armstrong	Lockruf der Toten	Knaur Verlag
Maria V. Snyder	Yelena und die Magierin des Südens	Mira Verlag
Ally Carter	Meisterklasse	Fischer Jugendbuch
Elegie 2. Band		
Jacqueline Carey	Fluch der Götter	Wilhelm Heyne Verlag
Fable 1. Band		
Peter David	Der Orden der Balverine	Panini Verlag
Carlos Ruiz Zafón	Marina	S. Fischer Verlag
Hannu Rajaniemi	Quantum	Piper Verlag
Pendragon 2. Band		
Susan Kearney	Der Bann des Zeitreisenden	Piper Verlag
Die dunklen Wächter 3. Band		
Rachel Hawthorne	Zarter Mond	Wilhelm Goldmann Verlag
Libba Bray	Ohne. Ende. Leben.	dtv Verlag
Sara Grant	Neva	Pan Verlag
Eoin Colfer	Artemis Fowl - Der Atlantis-Komplex	List Verlag
Wächter der Seelen 2. Band		
Annette McCleave	Verlockend wie ein Dämon	Knaur Verlag
Jenseits GmbH 2. Band		
Amber Benson	Einmal Tod ist nicht genug	Egmont Lyx Verlag
Nachtkrieger 1. Band		
Lisa Hendrix	Unsterbliche Liebe	Knaur Verlag
J. D. Davies	Der goldene Berg	rororo Verlag
Karl Schroeder	Segel der Zeit	Wilhelm Heyne Verlag

## Star Trek

Star Trek - Next Generation 6. Band		
William Leisner	Den Frieden verlieren	Cross Cult Verlag
Star Trek - Deep Space Nine 8.06 Band	Mission Gamma 2. Band	
Heather Jarman	Dieser Graue Geist	Cross Cult Verlag

## Warhammer 40.000

Warhammer 40.000 - Space Marine Battles		
Steve Parker	Rynns Welt	Wilhelm Heyne Verlag
Warhammer 40.000 - Der grosse Bruderkrieg 9. Band		
Graham McNeill	Mechanicum	Wilhelm Heyne Verlag

In der Regel finden sich im Phantastischen Bücherbrief keine Vorwörter. Nur selten lasse ich mich dazu hinreissen. Doch andererseits gibt es Tage, an denen ich öfters etwas dazu zu sagen hätte. Etwa, dass das Material diesmal ausreicht, um einen Extra-Bücherbrief nur mit Hörspielen zu gestalten. Da die Hörspiele zum Teil jedoch schon länger hier liegen und ich sie eigentlich nicht erwähnen müsste da sie mir nicht als Rezensionsexemplare, sondern als Gewinn zugeschickt wurden, haben sie sich nun etwas angesammelt. Also ist es eher eine Aufarbeitung. Verschiedene Serien gibt es nur noch zu kaufen, um den Bestand abzuverkaufen, neue Stücke erscheinen dazu nicht. Aber es sind auch eine Menge Neuerscheinungen dabei. Es lohnt sich bestimmt, den einen oder anderen Titel anzuhören.

## Hörbücher / Hörspiele

Selma Lagerlöf	Nils Holgerson	Titania Medien
Gruselkabinett 50. Band		
Oscar Wilde	Das Gespenst von Canterville	Titania Medien
Gruselkabinett 51. Band		
Arthur Conan Doyle	Die Mumie	Titania Medien
Dorian Hunter 13. Band		
Neal Davenport & Marco Göllner	Wolfshochzeit	Folgenreich
Professor Dr. Dr. Dr. van Dusen 1. Band		
Michael Koser	Eine Unze Radium	Folgenreich
Professor Dr. Dr. Dr. van Dusen 3. Band		
Michael Koser	Mord bei Gaslicht	Folgenreich
Top Secret Akte 001		
Ellen B. Crown	Herz aus Eis	Maritim
Top Secret Akte 002		
Ellen B. Crown	Diadem	Maritim
Top Secret Akte 003		
Ellen B. Crown	Tage des Zorns	Maritim
Top Secret Akte 004		
Ellen B. Crown	Schwarzes Blut	Maritim
Top Secret Akte 005		
Ellen B. Crown	White Night	Maritim
Dark Trace - Spuren des Verbrechens 1		
Ascan von Barga	Die Bestie von Amsterdam	Maritim

Dark Trace - Spuren des Verbrechens 2		
Ascan von Bergen	Das Imperium des Blutes	Maritim
Dark Trace - Spuren des Verbrechens 3		
Ascan von Bergen	Der Florentinische Spiegel	Maritim
Dark Trace - Spuren des Verbrechens 4		
Ascan von Bergen	Die Signatur des Mörders	Maritim
Dark Trace - Spuren des Verbrechens 5		
Ascan von Bergen	Nachtschwärmer	Maritim
Dark Trace - Spuren des Verbrechens 6		
Ascan von Bergen	Das Syndikat	Maritim
NYPDead - Medical Report 1		
Andreas Masuth	Feuer und Flamme	Maritim
NYPDead - Medical Report 2		
Andreas Masuth	Auf den ersten Blick	Maritim
NYPDead - Medical Report 3		
Andreas Masuth	Spuren nach dem Tod	Maritim
Gruselkabinett 52		
Robert E. Howard	Tauben aus der Hölle	Titania Medien
Gruselkabinett 53		
William Hope Hodgson	Die Herrenlose	Titania Medien

### **Fan-Magazine / Magazine / Clubzeitschriften**

Zunftblatt 9		
Zunft der Lahnsteiner Rollenspieler e. V.		Selbstverlag
Blätter für Volksliteratur 2 /2011		
Verein der Freunde der Volksliteratur		Selbstverlag
Andromeda Nachrichten 233. Band		
Science Fiction Club Deutschland e. V.		Selbstverlag
Andromeda SF Magazin 149. Band		
Science Fiction Club Deutschland e. V.		Selbstverlag

#### Netzwerk:

<a href="http://www.zunftblatt.de">www.zunftblatt.de</a>	<a href="http://www.artemis-fowl.de">www.artemis-fowl.de</a>
<a href="http://www.burg-verlag.com">www.burg-verlag.com</a>	<a href="http://www.list-verlag.de">www.list-verlag.de</a>
<a href="http://www.heyne.de">www.heyne.de</a>	<a href="http://www.annetmecleave.com">www.annetmecleave.com</a>
<a href="http://www.heyne-magische-bestseller.de">www.heyne-magische-bestseller.de</a>	<a href="http://www.egmont-lyx.de">www.egmont-lyx.de</a>
<a href="http://www.dtv.de">www.dtv.de</a>	<a href="http://www.engelsdorfer-verlag.de">www.engelsdorfer-verlag.de</a>
<a href="http://www.knaur.de">www.knaur.de</a>	<a href="http://www.rororo.de">www.rororo.de</a>
<a href="http://www.mira-taschenbuch.de">www.mira-taschenbuch.de</a>	<a href="http://www.kschroeder.com">www.kschroeder.com</a>
<a href="http://www.fischerverlage.de">www.fischerverlage.de</a>	
<a href="http://www.paninicomix.de/videogames">www.paninicomix.de/videogames</a>	
<a href="http://www.piper.de">www.piper.de</a>	
<a href="http://www.piper-fantasy.de">www.piper-fantasy.de</a>	
<a href="http://www.sfcd.eu">www.sfcd.eu</a>	
<a href="http://www.titania-medien.de">www.titania-medien.de</a>	
<a href="http://www.folgenreich.de">www.folgenreich.de</a>	
<a href="http://www.profvandusen.com">www.profvandusen.com</a>	
<a href="http://www.maritim-verlag.de">www.maritim-verlag.de</a>	
<a href="http://www.otherworld-verlag.com">www.otherworld-verlag.com</a>	
<a href="http://www.pan-verlag.de">www.pan-verlag.de</a>	

Ich möchte natürlich auch an dieser Stelle den Terminkalender weiter führen.

## April

1	4	1958	geboren	Douglas Clegg
1	4	1976	geboren	Jennifer Schreiner
2	4	1805	geboren	Hans Christian Andersen
2	4	1892	geboren	Maurice Sandoz
2	4	1978	geboren	Scott Lynch
4	4	1860	geboren	Curt Abel-Musgrave
5	4	1917	geboren	Robert Bloch
6	4	1992	gestorben	Isaac Asimov
6	4	1992	gestorben	Günter M. Schelwokat
7	4	1987	gestorben	Terry Gene Carr
9	4	1821	geboren	Charles-Pierre Baudelaire
9	4	1922	geboren	Carl Amery
9	4	1966	geboren	Frank Borsch
10	4	1957	geboren	John M. Ford
11	4	1968	geboren	Sergej Wasiljewitsch Lukianenko
14	4	2002	gestorben	Damon Knight
15	4	1940	geboren	Armin Schmidt
16	4	1873	geboren	Oscar Adolf Hermann Schmitz
17	4	1918	gestorben	William Hope Hodgson
17	4	1923	geboren	Lloyd Biggle jr.
19	4	2009	gestorben	James Graham Ballard
20	4	1971	500. Band	Perry Rhodan (Pabel Moewig)
20	4	1993	Paperback	Perry Rhodan 5. Auflage wird zu einem Taschenheft mit zwei Romanen pro Ausgabe
23	4	1960	geboren	Manfred Weinland
24	4	1941	gestorben	Karin Boye
26	4	1882	gestorben	James Rice
26	4	2005	gestorben	Joseph Nesvadba
27	4	1922	geboren	Hans Bemmann
28	4	1965	geboren	Jennifer Rardin
29	4	2002	gestorben	Richard Cowper
29	4	1996	gestorben	Peter Griese
29	4	2011	gestorben	Joanna Russ
30	4	1926	geboren	Edmund Cooper

## Deutsche Phantastik

**TIR NAN OGG 1. Band**

**Dora Stein**

**Titelbild: Max Bertolini**

**Burg Verlag (2004)**

ISBN: 3-937344-15-2 (TB)

**DIE ZAUBERINSEL**

**318 Seiten**

**9,90 €**

Dies ist der Erste von zwei Romanen, die im Lande Tir Nan Ogg spielen. Bereits im Jahr 2004 erschienen habe ich es erst jetzt lesen können. Die Autorin, die unter dem Pseudonym Dora Stein schreibt, entführt uns in die Welt der Familie Witherspoone. Ein abtrünniger Druiden bedroht den Frieden des Landes und so wird die Familie, selbst magisch begabt, zur Rettung der Tir Nan Ogg gerufen. Aus dem Reich der Menschen werden Rufus und Serafina Witherspoone gebeten, bei der Rettung des Landes zu helfen. Sie stammen selbst aus einem alten Geschlecht von Druiden und leben mit ihren drei Kindern den Zwillingen Amy und Kee und dem jüngsten Mädchen Stella auf den britischen Inseln in Schottland. Als man ihre Hilfe im Zauberreich Tir Nan Ogg benötigt, sagen sie natürlich zu. Im Mittelpunkt der Handlung steht als Gegner der Druiden Darkas. Einst war er ein anerkanntes Mitglied des dortigen Druidenrates. Da er aber seinen Anspruch und seine Gier nach Macht nicht zügeln konnte, wurde er verstossen. Im Geheimen arbeitete er nun darauf hin, seine Kraft zu stärken und schliesslich die Macht in Tir Nan Ogg an sich zu reißen. In den Dunkelelfen, fand er mächtige Verbündete. Seit den grausamen Elfenkriegen leben auch sie Verstossenen und nur mit seltenen Kontakten zu den anderen Bewohnern des Landes weit abgeschlagen in den Tiefen des Landes. Die Rache Darkas' scheint sich nun zu erfüllen, denn mit seinen verschlagenen Verbündeten, scheint ihm der Weg auf die Zauberinsel und an die Spitze der Macht offen zu stehen. Familie Witherspoone erhält dabei Hilfe von uralten Drachen und anderen Wesen wie Feen und Zwergen, die im Kampf für ihre Freiheit den Druiden bestehen. es folgt ein Kampf zwischen den Mächten des Guten und des Bösen.

*Der Roman zeigt starke autobiographische Züge. Die drei Kinder der Familie Witherspoone finden sich in der Familie der Autorin wieder, ebenso die Pferdeweiden und die Liebe zu diesen Tieren. Während des Lesens fand ich viele Anleihen bei den bekannten Autoren des Genres, doch noch mehr den Eindruck, dass hier ein Märchen für die eignen Kinder erzählt wurde. Was mir nicht gefiel, war der Umstand, das als Heimat wieder einmal mehr das Ausland genommen wurde. Warum konnte die deutsche Autorin, die am Rand von Berlin wohnt, nicht Deutschland nehmen?*

*Der Roman an sich ist locker leicht zu lesen, beinhaltet ein paar logische Brüche, die nicht sehr auffallen, und ist eine schöne Mischung aus Gute Nacht Geschichte und Fantasygeschichte. Letztlich ist es ein Kinderbuch für etwa zehnjährige Jungen und Mädchen. An eine Erzählung für Erwachsene würde ich weitaus höhere Ansprüche geltend machen.*



**Marcus Hammerschmitt**  
**Titelbild: Udo Kruse-Schulz**  
**Sauerländer Verlag (02/2011)**  
ISBN: 978-3-7941-8094-3 (gebunden)

**AZUREUS & PYGMALION**

**203 Seiten**      **12,95 €**

Der junge Scout Azureus ist im Dorf unterwegs, um nach Informationen zu suchen, die andere übersehen. Dabei ist der Begriff Scout nicht ganz zutreffend ist. Übersetzt ist das ein Pfadfinder und Azureus sucht gerade nicht auf alten Pfaden, sondern weitab davon. Das, was als Dorf bezeichnet wird, nennt man in der unserigen Zeit Internet. Dabei trifft der Spruch, *die Welt ist ein Dorf*, gerade beim Internet zu. Wem ist es noch nicht passiert, dass man plötzlich von jemandem hört oder liest, den man lange Zeit nicht gesehen hat. Dabei gelingt es **Marcus Hammerschmitt**, den Zustand sehr gut zu schildern. Allerdings gab es Stellen, an denen ich etwas irritiert war. Die Ideen dahinter sind jedoch gelungen. Einen Troll im Internet zu erschaffen ist recht einfach. Ihn dann aber als eine eigenständig künstliche Intelligenz zu beschreiben ist schon etwas Besonderes. Dieser Troll hängt sich an die Fersen von Azureus, um ihn immer dann zu beschützen, wenn sich dieser im Dorf bewegt.

Dummerweise verliert Azureus erst einmal seinen Job und wird auch noch entführt. Die Entführer verlangen von ihm, im Dorf ein ganz besonderes Buch aufzuspüren. Das hört sich erst einmal nicht besonders schwierig an. Im Gegensatz dazu wird die persönliche Lage von ihm jedoch immer schwieriger, weil plötzlich mehrere Seiten hinter ihm und dem Buch her sind. Persona wie José als Arbeitgeber, der Azureus ziemlich schnell feuert, wie der Böhmisches Bischof mit Untergebenen wie Adalbert, Alfons, Anton etc., der ihn engagieren will, den Troll Pygmalion, den Magier Zygmund und andere mehr sorgen für Abwechslung, die den Leser am Buch halten und es erst aus der Hand legen lassen, wenn die letzte Seite umgeblättert wurde.

Das Buch ist die übliche Aufmachung für eine sogenannte Queste. Zu deutsch eher abenteuerliche Forschungsreise. Damit trifft man das Datentauchen im Internet ganz gut. Es kommt immer darauf an, in welcher Kombination man welche Begriffe verwendet um etwas zu finden. Der Leser muss allerdings nichts finden, das übernimmt der jugendliche Held in famoser Weise. Nach Irrungen und Wirrungen findet sich die Lösung der Quest, aber nicht immer unbedingt so, wie der Leser das gern gesehen hätte.

**Marcus Hammerschmitt** macht aus dem Buch mehr als eine Geschichte, die in der Wirklichkeit spielt und gleichzeitig ein Pedant in der zweiten Wirklichkeit besitzt. Bei ihm überlappen sich beide Bereiche und manchmal erweckt er den Eindruck, dass sich die Welten verkehren. Wir haben den rebellisch wirkenden Azerus, der sich als heranwachsender in der Welt der Erwachsenen zurechtfinden muss. Seine Probleme sind meist nicht hausgemacht, sondern werden von aussen an ihn herangetragen. Dennoch versucht er gerade diese Erwachsenen-Probleme mit der ihm eigenen Art eines Jugendlichen zu lösen, der nicht in den Zwängen der Erwachsenenwelt gefangen ist. Gerade dies macht die Figur um so liebenswerter. In seiner Person verschwimmen die Grenzen zwischen Alt und Jung, Wirklichkeit und Netz-Wirklichkeit, Magie und Technik.

Doch der Autor schreibt nicht nur oberflächliche Unterhaltungsliteratur. Bei der Namensgebung gibt er sich besondere Mühe. So gibt es bei ihm in dem Roman YARDANG ein Raumschiff namens Ubuntu. Wer mehr über die Wortspielereien wissen möchte, unten habe ich nur drei aufgelistet. Manchmal ist es gut, ein alter

Mann zu sein. Da muss man nur auf den eigenen biologischen Hauptspeicher zurückgreifen. Andere, die noch nicht so viel Erfahrung haben können ins Internet gehen. Aber aufpassen. Nicht alles, was sich dort findet, entspricht auch der Wahrheit. ☺☺☺

Azureus = freier BitTorrent-Client in Java geschrieben und für alle Plattformen geeignet (Filesharing Protokoll) eignet sich für schnelle Verteilung von Datenmengen.

Pygmalion = kyprischer König aus der griechischen Mythologie.

Antoni Zygmund = amerikanischer Mathematiker

**Andreas Zwengel**

**Titelbild: Wolfgang Stohr**

**Persimplex Verlag (2009)**

ISBN: 978-3-940528-81-0 (gebunden)

**DIE WELT AM ABGRUND**

**243 Seiten**

**19,90 €**

Der Geisterspiegel schrieb 2008 auf seiner Internetseite in Zusammenarbeit mit dem Wismarer Persimplex Buchverlag einen Romanwettbewerb aus. Den Sieg errang **Andreas Zwengel** mit seinem Roman DIE WELT AM ABGRUND.

Ausgangspunkt der Erzählung ist der 31.12.1899. Kurz bevor das neue Jahr eingeläutet wird, ist ein Team noch mit Bohrungen beschäftigt. Während andere sich auf den Jahrhundertwechsel freuen, passiert ein grosses Unglück, denn in Wales werden Raupenbohrer von einem unheimlichen Objekt angegriffen.

Als nächstes geht es weiter mit dem Berliner Vermessungsingenieur Anton Slabon und seiner Reise nach China. Seine Frau geht zwangsläufig mit auf die Reise. Während der siebenwöchigen Reise kommt schliesslich Tochter Esther auf die Welt. Das Leben der Tochter wird sehr schnell gefährlich. Anton Slabon und seine Frau werden während des chinesischen Boxeraufstands ermordet und Tochter Esther entführt. Esther findet sich bald darauf in Deutschland wieder. Eine seltsame Gruppierung skrupelloser Wissenschaftler gibt sich noch geheimnisvoller. Als das Mädchen von dieser Gruppe untersucht und getestet wird, stellt sich das Mädchen als übersinnlich begabt heraus. Die unangenehmen Experimente veranlassen sie zur Flucht aus Frankfurt. Doch das Leben ist damit nicht einfacher geworden. Vier gefürchtete Kopfgeldjäger sind hinter ihr her. Doch geht es weniger um das Mädchen, mehr um ihre Kräfte. Wer das Mädchen besitzt, der kontrolliert ihre unglaublichen Kräfte.

Etwa zur gleichen Zeit sind der ehemalige Polizist Walter Seyferd und Geheimrat von Holstein in Berlin unterwegs. Sie forschen mysteriösen Zeichen nach, die immer häufiger, nicht nur in Berlin, sondern in ganz Europa im Untergrund erscheinen. Die Zeichen tauchen immer auf, wenn in der Nähe ein Unglück im Untergrund geschah, ergeben eine geheimnisvolle Karte mit einem mystischen Geheimnis dahinter. Und plötzlich treffen sie auf Albinos, die ein altertümliches burgundisch sprechen. Was hat es mit ihnen auf sich, fragen sich unwillkürlich die Ermittler. Geheimrat von Holstein gibt dem ehemaligen Polizisten Seyfred den Professor Piscator zur Seite. Seyfred kann sich nicht entscheiden, ob der Professor eigen- oder wahnsinnig ist.

*Obwohl ich mit dem Geisterspiegel auf die eine oder andere Weise zusammenarbeite, und den Wettbewerb natürlich mitbekam, war das beim Buch von **Andreas Zwengel** nicht der Fall. Irgendwie ging es an mir vorüber. Und ich muss jetzt sagen, leider. Denn selten las ich ein interessanteres Buch, dass sich statt im viktorianischen England behauptet, seine Fühler bis nach China ausstreckt. Im Mittelpunkt steht aber eindeutig das Deutsche Kaiserreich und **Andreas Zwengels** überragende Phantasie. Wenn mit der Phantasie noch ein ausgeprägtes Wissen um die wilhelminische Kaiserzeit zusammentrifft, ergibt sich ein Roman, den man so schnell nicht aus der Hand legen mag.* ☺☺☺☺

## **BERITH-Zyklus 1. Band**

**Ralf Isau**

## **DIE ZERBROCHENE WELT**

**Titelbild: Oliver Wetter**

**Piper verlag (04/2010)**

**477 Seiten**

**19,95 €**

ISBN: 978-3-492-70191-4 (gebunden mit Schutzumschlag)

Vor langer, langer Zeit, schon fast im Bereich der Legenden, zerbrach die Welt Berith in unzählige Schollen. Seit dieser Zeit treiben sie durch den Äther, nur lose miteinander in Verbindung stehend. Das Leben, das sich mit diesem Zustand arrangierte, ist mit einem Mal jedoch gefährdet, als die Dagonier die Herrschaft über alle Schollen an sich reißen wollen. König Gaal ist der irrigen Meinung, er sei dazu ausersehen, über alle Völker zu herrschen.

Die Dagonier greifen den Teil des ehemaligen Planeten Berith an, auf dem der junge Zeridianer Taramis als Krieger der Tempelgarde von Jâr'en lebt. Von einem gefährlichen Auftrag zurückgekehrt, stellt er die Bedrohung seiner Heimat fest. Bei dem Angriff durch die Dagonier werden seine Mutter und seine Verlobte getötet, das Heiligtum, für das er zuständig ist, geschändet. Er kämpft gegen die Angreifer, ohne Rücksicht auf sich selbst, bereit den Tod entgegen zu treten. Statt dessen wird er gefangen genommen und auf eine weit entfernte Scholle als Arbeitssklave verbracht. Gemeinsam mit einigen Gefährten gelingt ihm die Flucht. Von da an steht sein Leben unter keinem guten Stern mehr. Der charismatische Taramis sinnt auf Rache und versucht mit Hilfe einiger weniger Freunde die ihm bekannte Welt vor dem Untergang zu retten. Auf der einen Seite ist er als Mitglied der Tempelgarde seinem Gott gegenüber verpflichtet, aber er hat auch ein Ziel, dass er nicht mehr aus den Augen lässt.

*Die Handlung hat mich überzeugt, ebenso die feinfühlig beschriebenen Handlungsträger und die Gestaltung der ungewöhnlichen Schauplätze. Die Welt erinnert mich ein wenig an **Karl Schoeder** und seine Trilogie um die Welt Virga. (siehe Internationale Phantastik). Wenn man sich einmal in das Buch hineingelesen hat, kommt man auch gut mit den fremdartigen Bezeichnungen zurecht. Allerdings kann man einige Begriffe im Anhang nachschlagen, mit dem Nachteil, dass die Schlagworte heller gedruckt und weniger gut zu lesen sind. Für die nächsten Bände wäre eine Karte von Berith wünschenswert.*

*Die zerbrochene Welt mit ihrer Sauerstoffblase ist gelungen dargestellt, aber auch nicht neu. Zum einen hat gerade **Karl Schroeder** seine Trilogie beendet, zum anderen gab es den Comic **STORM**, der gerade eine Neuauflage erfährt, deren Welten auch in einem Universum mit Sauerstoff liegen. Das Besondere an Berith ist, dass sich auf jeder Scholle oder Scherbe, je nachdem wie man es sehen will, sich andere Lebewesen entwickelten. Allerdings drängt sich mir der Eindruck auf, dass diese Art andersartig zu sein fast zwanghaft ist. **Ralf Isau** lässt hierbei seiner*

*Fantasie absolut freien Lauf, greift aber auch auf altbewährte Verhaltensmuster zurück. Seine gut beschriebene Einzelheiten und sein Erzählstil sind eine gesunde Mischung eines Buchs, das Lust auf mehr macht. Der Leser wird schnell in den Bann der Erzählung gezogen.* ☺☺☺☺

**DIE DUNKLE CHRONIK DER VANDERBORGS 2. Band**

**Bianka Minte-König**

**AMANDA - DEINE SEELE SO WILD**

**Titelbild: Sylwia Makris**

**Otherworld Verlag (14.04.2011)**

**467 Seiten**

**16,95 €**

ISBN: 978-3-8000-9534-6 (TPB mit Klappbroschur)

Der angehende junge Psychiater Conrad Lenz trifft auf die junge Amanda, die seit einiger Zeit in einer privaten Berliner Nervenheilanstalt verweilt. Lenz nimmt sich dem schwer traumatisierten Mädchen an, dass von ihrem Onkel Hansmann in die Psychiatrie abgeschoben wurde, und setzt sich das Ziel, Amanda von ihrem Leid zu heilen. Die Erinnerungen des Mädchens liegen tief im Dunklen der Vergangenheit verborgen. Conrad geschieht etwas, das ein Arzt - Patienten - Verhältnis nachhaltig stört. Lenz verliebt sich in seine Patientin und hilft ihr, ihre Familientragödie aufzudecken. Konfrontiert mit ihrer wahren vampirischen Herkunft gerät sie in eine tödliche Auseinandersetzung. Amanda gelingt es, sich mit ihrer verstörerischen und zerstörerischen Vergangenheit zu arrangieren. In den Karpaten wohnt ihr Vater Utz, ebenfalls ein Vampir und Kontakt zu ihr auf. Sein Ziel ist Rache an Amanda und an ihrer Mutter Estelle.

Das Leben für Conrad Lenz wird schwierig, spätestens ab dem Zeitpunkt, da er von einem Werwolf gebissen wurde und sich nun selbst in einen Gestaltwandler verwandelt.

*Eine Vampirin in einer Nervenheilanstalt als Patientin, die ihre Schizophrenie (ihr Vampirismus) behandeln zu lassen ist nicht häufig in der Literatur. Amanda hält aber ihren Blutdurst gegenüber Conrad Lenz geheim, was eine Behandlung erschwert. Für den Leser erschwerend kommt hinzu, Lenz weiss mal nichts von ihrem Vampirismus, dann wieder ist er plötzlich im Bilde. Da fehlte etwas Entscheidendes dazwischen. Die Beichte.*

*Bei **Bianka Minte - König** erwachte die Zeit von 1919 bis 1942 zum Leben. Da sie aber nicht besonders intensiv auf Hitler und Konsorten einging, hätte die Handlung auch zu jeder anderen Zeit und Ort spielen können. Diese Oberflächlichkeit war schon etwas ärgerlich. Die Liebesgeschichte zwischen Conrad und Amanda hingegen gelang, wie alle Liebesgeschichten. Letztlich ist die Entwicklung der jungen Amanda, von einem einfachen kranken Mädchen zur selbstbewussten Frau, Ehefrau und Mutter, gelungen.* ☺☺☺

**DIE GÖTTERKRIEGE 1. Band**  
**Richard Schwartz**  
**Titelbild: Uwe Jarling**  
**Piper Verlag 6757 (04/2011)**  
ISBN: 978-3-492-26757-1 (TB)

**DIE ROSE VON ILLIAN**

**624 Seiten**

**9,95 €**

Die Welt ist von Kriegen zerrissen und selbst die Götter sind sich feindlich gesinnt und bekriegen sich. Die Welt ist hart zu ihren Bewohnern und Helden, die helfen könnten, sind spärlich gesät. Die Welt ist bekannt, das Zeitalter für die Leser von **Richard Schwartz** neu. Leser des Zyklus *DAS GEHEIMNIS VON ASKIR* werden einige Handlungsträger wieder erkennen. So beginnt der Roman *DIE ROSE VON ILLIAN* mit Schwertmajor Blix, frischer Befehlshaber der fünften Lanze der Zweiten Legion. In *DIE FEUERINSEL* hatte er bereits einen Auftritt. Im Gegensatz zu dem ersten Zyklus erleben wir nun die Geschichte nicht mehr aus der Sicht von Harvald. Harvald selbst hat in dieser Erzählung eher ein spärliches Dasein. Landras Konflikt, die Geschichte um Janos, die Geschehnisse um Helis und Sieglinde, all das wirkt in der neuen Erzählweise spannender.

Die Frage, die sich stellt, ist: Wieviel darf man von der Handlung erzählen, verrate ich zuviel für einen Altleser oder zuwenig für einen Neuleser? Wo ist die Grenze über den Inhalt zu sprechen? So bleibt es nur bei Andeutungen.

*Der Roman, auf dessen Umschlag sich leider nur ein paar Stichworte befinden, beginnt recht gemächlich und ist erst einmal für jemanden, der den Zyklus *DAS GEHEIMNIS VON ASKIR* nicht kennt, annehmbar und lesbar. Doch mit jedem Kapitel und jeder Anspielung an den vorhergehenden Zyklus wird klar, dass eine Zusammenfassung nötig wäre. Die Handlung wird aus unterschiedlicher Sichtweise weitergeführt, ohne aber einen Ich-Erzähler zu nennen. Durch die andere Sicht auf die Welt und die andere Art der Schicksalsfindung wird das Buch noch interessanter. Weniger gut gefielen mir die unwahrscheinlichen Wendungen, die in der Handlung einen wichtigen Teil einnehmen. Gut, es ist Fantasy, aber manche Dinge sollte man ein wenig sparsamer einsetzen. Das gilt besonders für Tod von wichtigen Persönlichkeiten ist ein rechtschaffenes dramaturgisches Mittel, aber bitte nicht zu oft.*

*Die Qualität der Erzählung ist trotz der Länge des Romans beachtlich. *DIE ROSE VON ILLIAN* ist ein sehr gut erzähltes Buch. **Richard Schwartz** entwickelte eine Geschichte mit einer Welt, die immer noch ausbaufähig ist. Die Erzählung zieht zum Schluss an. Sie wird schnell, spannend und versorgt den Leser mit dem wohligen Gefühl eines Thrillers, auch wenn zu dem noch ein wenig fehlt. ☺☺☺*

**Herausgeberin Adriana Wipperling DAS ZEITSCHIFF DER TANNARI**

**Titelbild: Adriana Wipperling**

**Engelsdorfer Verlag (20.01.2011)**

**129 Seiten**

**9,90 €**

ISBN: 978-3-86268-149-5 (DIN A 5 Heft)

Adriana Wipperling	Vorwort
Walter Kiesenhofer	Die Begegnung
Adriana Wipperling	Metamorphose
Anneliese Wipperling	Falsches Licht
Gabriele Scharf	Sonnensturm
Adriana Wipperling	Kindermund
Gabriele Scharf	Das Geburtstagsgeschenk
Anneliese Wipperling	Mr. Presidents Himmelfahrt
Walter Kiesenhofer	CYBER SCHOOL WEB 4000

Das Heft bietet eine Kurzgeschichtensammlung von drei Autorinnen und einem Autor. Jeder beteiligte Autor ist mit mehr als einer Geschichte vertreten und zeigt so ein interessantes Gesicht. Die Geschichten selbst sind abwechslungsreich gestaltet und bietet, wenn auch keinen Überblick, so doch einen Einblick in das Schaffend der Beteiligten.

Folgt man dem Rückseitentext:

Zum Beispiel die skurrile Geschichte eines Geburtstagsgeschenks, das unbedingt überbracht werden muss – selbst wenn es eine Reise zum Mars kostet. Widersprüchliche Medienberichte über ein neugieriges Kleinkind, das für diplomatische Verwicklungen mit kristallförmigen Aliens verantwortlich ist.

Eine Logbuchaufzeichnung, welche verrät, dass die Erde unbewohnbar wird und die Galaxie ins Chaos zu stürzen droht. Es gibt nur einen Mann, der das verhindern könnte ...

Oder hat es die Menschheit am Ende doch geschafft, sich selbst auszulöschen – denn wie erklärt es sich, dass im Jahr 4000 auf der Erde nur noch künstliche Intelligenzen zu existieren scheinen?

Und das ist längst nicht alles ...

dann erwartet die Leser eine Mischung, die Lust darauf macht, sofort mit dem Lesen zu beginnen. Vor allem eine Erde mit nur künstlichem intelligenten Leben hört sich vielversprechend an. Meine Frage, die ich mir bei solcher Thematik immer stelle ist, wann beginnen sie mit der Erschaffung natürlichen Lebens? Andererseits geht es in allen Geschichten um Leben und Sterben. Die ausserirdischen Methanatmer, die auf einem Sauerstoffplaneten abstürzen, Anne Ries in ihrem Sonnensturm, und andere Geschichten mehr. Es ist das ständige Werden und Vergehen von Leben.

Die vier Erzähler bieten wahrlich phantastische Erzählungen, die den Lesern immer wieder vor Augen halten, dass es so auf unserem Planeten nicht weitergehen kann. Die Selbstzweifel, die Ironie und der Spiegel gegen die eigenen Eitelkeiten werden uns ständig vorgehalten. Aber es sind keine hoffnungslosen Erzählungen. Irgendwo findet sich immer ein hoffnungsfroher Ausblick. ☺☺☺

**Anneliese Wipperling IBOR - MEIN KOSMOS, MEIN WEITES LAND**

**Titelbild: Adriana Wipperling**

**Engelsdorfer Verlag**

**147 Seiten**

**11 €**

ISBN: 978-3-86901-695-5 (DIN A 5 Heft)

Michelle Maras hat ein Problem. Sie studierte in Paris heylasche Philosophie und sollte von Professor Lorient geprüft werden. Als dieser erkrankt, übernimmt Professor Andal die Prüfung. Michelle ist kurz vor dem Durchdrehen, und als sie bemerkt, dass ihr Prof nicht nur vom Planeten Heyla stammt, sondern auch noch Gedanken lesen kann, ist es um ihre Ruhe geschehen.

Ein Jahr später ist sie auf dem Weg nach Heyla, um dort als Austauschstudentin zu lernen. Auf dem Weg dorthin wird Michelle Maras von seltsamen Träumen geplagt. Im Mittelpunkt steht dabei ein Wesen das ihrer Hilfe bedarf. Doch erst einmal geht es für sie in die Welt ihres Professors und dessen Clan Boras. Dorthin kommt Michelle als beste Schülerin des Professors.

*„Ibor und ich stehen mitten in der Wüste. Die Sonne brennt unerträglich; der Schweiß läuft mir über das Gesicht und die Zunge klebt mir am Gaumen. Ich möchte etwas sagen und bringe doch nur ein unartikulierte Krächzen hervor.*

*Ibor lächelt mich zärtlich an. Plötzlich weiten sich seine Augen vor Schreck.*

*Die ganze Oberfläche Heylas gerät mit einem Mal in Bewegung, spaltet sich in Schollen auf, die in alle Richtungen auseinander streben.*

*Manche steigen sogar zum Himmel auf oder sinken mit rasender Geschwindigkeit in die Tiefe. Die pure Entropie treibt gerade ihr Unwesen. Ibor und ich bewegen uns in unterschiedliche Richtungen ...“*

Das ist nur einer ihrer Träume und dann kommt es, wie es kommen muss. Sie steht dem Mann ihrer Träume wahrhaftig gegenüber. In diesem Augenblick muss sie aber Entscheidungen treffen, die vorher nicht einmal annähernd so wichtig waren wie diese.

*Vor dem Leser liegt ein Liebesroman, der vor dem Hintergrund von Fan-Fiction spielt. Zu eindeutig sind die Anspielungen zwischen Michelles Professor Andal und Spock aus der Enterprise-Fernsehserie. Heyla ist der Planet Vulkan, Gedankenverschmelzung etc. all das findet sich in Anspielungen. Begriffe aus der Star Wars-Terminologie finden sich hingegen in Wort und Schrift. Aus diesem Grund ist der Roman nichts Besonderes. Wichtig ist letztlich nur die Beziehung die Michelle, die Ich-Erzählerin der Erzählung eingeht. Der Roman ist handwerklich gut gemacht von **Anneliese Wipperling**, sie ist ein Mitglied der Autorengruppe Glasvogelschwarm und eine Autorin, die mit ihrer Erzählung zu unterhalten weiss. Aber mir persönlich fanden sich zu wenig eigenständige Gedanken in diesem Buch.*

## Internationale Phantastik

**DIE GESCHICHTEN DER KETTY JAY 1. Band**

**Chris Wooding**

**Originaltitel: retribution falls (2009)**

**Titelbild: Krysztof Bielenin**

**Wilhelm Heyne Verlag 52746 (04/2011)**

ISBN: 978-3-453-52746-1 (TB)

**PIRATENMOND**

**Übersetzung: Peter Robert**

**568 Seiten**

**9,99 €**

Der egozentische Frauenheld Darian Frey ist der Kapitän des alten und abgenutzten Luftschiffs *Ketty Jay*. Diese Beschreibung wirkt eher abschrecken, das Luftschiff ist aber das liebste Kind des Kapitäns, weil sein Einzigstes. Mit seiner Mannschaft erfüllt mehr oder weniger dubioser Aufträge. Da wären ein wenig Schmuggel, ein wenig Piraterie und andere illegale Tätigkeiten, mit denen er sich und die Mannschaft am Leben erhält. Natürlich geht nicht alles glatt und so befindet sich der Kapitän Darian Frey bereits zu Beginn des Abenteuers, in einer Lage, die ihm körperlich nicht zusagt. Zumal sein Gegenüber *Lawsen Macarde* nicht zimperlich ist. In seiner Begleitung befindet sich sein Dämonologe *Crayther Crake*, dessen metallischer Begleiter ein Golem, der wie ein Goldzahn aussieht. Ihnen gelingt die Flucht zu ihrem Luftschiff, wo gerade eine junge Navigatorin anheuern will. Wenn *Jezebeth Kyte* nicht zwischen die Fronten geraten will, bleibt ihr nichts anderes übrig, als möglichst schnell eine Entscheidung zu treffen. Mit oder ohne *Ketty Jay* fliehen. Sie lernt auf diese Weise *Artis Pinn*, den zur Trunkenheit neigenden Schiffsarzt *Malvery* und die anderen der Mannschaft kennen. Jeder von Ihnen hat seine Macken. Man hat zum Beispiel lebensmüde Anwandlungen oder ist jedem gegenüber abgeneigt, der sich von selbst fortbewegen kann. Die Mannschaft glänzt dadurch, dass der Begriff *Individualist GROSS* geschrieben wird. Dahingegen wirkt der Begriff *TEAMARBEIT* eher wie ein Fremdwort. Die grosse Klammer, die alles zusammenhält, ist das auseinanderzufallen drohende Luftschiff und die Eigenheit der Crew, dass jeder irgendwie auf der Flucht ist. Nur ganz langsam werden die Geheimnisse der Mannschaft gelüftet. Das ist aber ganz und gar nicht der Sinn der Erzählung. Kapitän Darian Frey erhält ein Angebot, dass er einfach nicht abschlagen kann. Ein scheinbar lukrativer Auftrag bei dem viel Geld rausspringen soll, mit dem sich der Kapitän beruhigt zur Ruhe setzen könnte. Aber dann tritt *Murphys Gesetz* in Kraft und es geht alles schief, was nur schief gehen kann. Der Kapitän erkennt, dass er hereingelegt wurde, als das angeblich nur leicht geschützte Schiff beim ersten Treffer explodiert und viele Menschen bei seinem Hasadeurstück sterben. Er wurde zum ausführenden Objekt eines politischen Anschlages auf die *Ace of Skulls*, bei dem nicht nur das Schiff explodiert, sondern auch der unerkannt an Bord befindliche Sohn des Erzherzogs an Bord stirbt. In dem Moment, da er den Zusammenhang begreift, ist er zum meistgesuchten Mann des Universums geworden. Ganz klar, dass die Suche sich auch auf seine Mannschaft erstreckt. Nachdem er als Sündenbock für die Sprengung eines Luftschiffes auserkoren wurde, sind Behörden, Kopfgeldjäger und ehemalige Geliebte hinter ihm her. Lebemann Darian Frey ist sich manchmal nicht sicher, wer die schlimmsten Verfolger sind. Manchmal fällt die Wahl dann eher auf die vielen Frauen, denen er schöne Augen machte und seine Bräute buchstäblich vor dem Altar stehen liess. Natürlich ist er begierig darauf, seine Unschuld zu beweisen, denn der Komplott ist nicht seine Idee, sondern fällt auf die höchsten Gesellschaftsschichten zurück. Der Weg, seine Unschuld zu beweisen führt nur über den Drahtzieher, der irgendwo hinter den Kulissen sitzt.

Nach *WELT AUS STEIN*, einem Roman, der sich mit der Hohlwelt-Theorie befasst, greift **Chris Wooding** mit *PIRATENMOND in den Himmel*, ohne sich allzu moderner Technik zu bedienen. In einer fremden, aristokratisch geprägten Welt namens Vardia, die in etwa dem 19ten Jahrhundert der Erde entspricht, werden Wissenschaft und Magie zusammengebunden. Eine weitere Gruppe dieser Welt, die um ihre Besitztümer und Einfluss fürchten, ist die Kirche. Leidtragende sind wieder die normalen Menschen, die unter der Herrschaft zu leiden haben. Magische Waffen und Gewehre stehen gleichberechtigt nebeneinander, was den Menschen nichts nutzt. In den Kriegen sterben sie so oder so. Tot ist tot. Der wichtigste Stoff der Welt ist jedoch das Aerium. Dieser Stoff wird benötigt, um Luftschiffe in der Luft zu halten.

**Chris Woodings** Buch lässt sich ohne Probleme an einem Stück durchlesen. Die Grundlage der Erzählung ist ein hervorragend ausgebauter Hintergrund. Eine faszinierende Welt, in der sich Magie und Wissenschaft die Hand geben. Eine Welt, in der Adel und Klerus das Sagen haben und der normale Bürger nur ein Spielball ist. Bestechend sind die wunderbar ausgearbeiteten Handlungsträger. Jede Figur hat ihre eigenen Macken. Jede Persona trägt ein einzigartiges Schicksal mit sich herum. Diese Geheimnisse werden nach und nach gelüftet und sorgen bei den Lesern für Erstaunen. Die faszinierenden Charaktere erwecken die Welt zu einem phantastischen Leben. **Chris Wooding** beweist eindrucksvoll, dass er einer der Grossen im Jugendbuchsektor ist, es aber auch gleichzeitig versteht, die Erwachsenen zu fesseln. Sein erster Band der Erzählungen um die Ketty Jay ist eine gesunde Mischung aus seltsamen Begebenheiten und Abenteuern, interessanten, lebendig beschriebenen Figuren, viel Spass und actiongeladene Unterhaltung. Vieles an diesem Roman erinnert mich an die Fernsehserie *SERENITY*, einem wunderbaren Weltraumwestern, den es nicht nur auf DVD, sondern auch als Comic gibt. ☺☺☺☺☺

## **SOOKIE STACKHOUSE 7. Band**

**Charlaine Harris**

**VOR VAMPIREN WIRD GEWARNT**

**Originaltitel: dead in the family (2010) Übersetzung: Britta Mümmler**

**Titelbild: Bilderdienst**

**dtv 21283 (04/2011)**

**377 Seiten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-423-21283-0 (TB)

*Ich kann nicht sagen, warum der deutsche Titel für dieses Buch gewählt wurde. Der Originaltitel heisst übersetzt immerhin Tod in der Familie. Das Titelbild selbst passt zu den bis(s)herigen Titelbildern der Serie. Die Erzählung schwächelt etwas, was die Handlung und die Personen betrifft. Beide wirken seltsam oberflächlich. Im Vergleich zu den ersten beiden Bänden kann man tatsächlich von einem Abstieg reden. Aber vielleicht wird es in den nächsten Bänden besser.*

Nach ihrer Genesung, tritt der schleichende Alltag in das Leben der gebeutelten Sookie Stackhouse. Ihr Ex-Freund und Nachbar Bill liegt immer noch im Krankenhaus und versucht die Nachwirkungen der Silbervergiftung abzuschütteln. Währenddessen möchte Werwolf Alcide eine Genehmigung, um in den Wäldern von Stackhouse zu jagen. Die Erlaubnis, die Sookie erteilt erweist sich als nicht sonderlich gewinnbringend. Denn das Rudel Werwölfe erklärt ihr, dass auf ihrem Grundstück eine Leiche liegt. Sie benachrichtigt ihren neuen Freund Eric. Doch es bleibt nicht bei der einen Leiche. Auf dem Rückweg von Shreveport wird Sookie in Begleitung von Victor Maddens Untergebenen angegriffen. Kurz darauf taucht Appius auf, ein Vampir, von Eric erschaffen. Der wiederum mit Alexei Romanov verhandelt ist.

Wie man sieht, sind viele Figuren an der Handlung beteiligt, so richtig Schwung kommt jedoch nicht auf. Zudem bleibt die Handlung ein wenig unbefriedigend, da zu viele offene Handlungsstränge und offene Hintertüren enthalten sind. Einige Personen werden näher beschrieben und der Leserin näher gebracht. Soweit so gut, kann sie sich mit den Figuren besser identifizieren. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, es wird auf ein Ende der Serie hingearbeitet. Die Erzählerin ist Sookie selbst. Aus ihrer Sicht wirkt ihre Handlungsweise plausibel, mit etwas Abstand betrachtet sieht die Sache jedoch anders aus. Die Beziehung zwischen ihr, Eric und Bill ist manchmal etwas undurchsichtig, gegenüber Eric sogar ablehnend. ☺☺☺

**Kelley Armstrong**

**LOCKRUF DER TOTEN**

**Originaltitel: no humans involved (2007)**

**Übersetzung: Christine Gaspard**

**Titelbild: Bilderdienst**

**Knauer Verlag 50395 (04.04.2011)**

**539 Seiten**

**9,99 €**

ISBN: 978-3-426-50395-9 (TB)

Jaime Vegas, die berühmte Nekromantin, soll fürs Fernsehen in einer dieser unsäglichen "Reality Shows" den Geist Marilyn Monroes beschwören und damit ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Doch am entscheidenden Tag ist es nicht die Filmdiva, die Jaimes Ruf folgt. Im Garten des Hauses, wo die Dreharbeiten stattfinden, wird nicht etwa das Idol von Millionen Männern beschworen, sondern Jaime trifft zu ihrem Entsetzen auf die Geister von Kindern, die in einer Zwischenwelt gefangen sind und um Erlösung flehen. Dieses Vorhaben ist eine grosse Herausforderung für die erfahrene Nekromantin. Da ist es schon gut, dass Jeremy der Rudelführer von Elenas Werwolfrudel anwesend ist. Ein grosser Pluspunkt sind die handelnden Personen, die sich zwar in der übrigen Literatur als Bösewichter herausstellen, hier jedoch eher die Guten sind, die einen verzweifelten Kampf gegen das Böse und ein namenloses Grauen kämpfen. Jaime und Jeremy lernen sich in ihrem gemeinsamen Kampf besser kennen und kommen sich dabei Nahe. Sehr Nahe.

Ein spannender Roman, der mit rasanter Handlung, Humor und Erotik aufwartet und so die Leserinnen erfreut. **Kelley Armstrong** hat einen angenehmen Schreibstil und mit jedem Band ihrer magischen Reihe weiterhin überzeugt. Ihre Mischung aus Spannungsroman, Erotik und Liebelei ist fein abgestimmt. Da wird auch gern zum Fortsetzungsband gegriffen. ☺☺☺

**Maria V. Snyder**

**YELENA UND DIE MAGIERIN DES SÜDENS**

**Originaltitel: poison study (2005)**

**Übersetzung: Rainer Nolden**

**Titelbild: harlequin Enterprises**

**Mira Taschenbuch (03/2011)**

**458 Seiten**

**7,95 €**

ISBN: 978-3-89941-825-8 (TB)

Yelena erzählt aus ihrem Leben, wie sie den Sohn ihr von Brazell ermordet, wie sie zum Tode verurteilt wird und nur noch ihr ende erwartet. Das Leben bietet ihr nichts mehr, was der Tod ihr bietet, kann sie nicht sagen. Doch bevor es soweit kommt, wartet Valek, der engste Berater des Commanders, Militärdiktators von Ixia ,mit einem Angebot auf. Entweder sie wählt den Tod durch erhängen oder sie

übernimmt die nicht weniger gefährliche Anstellung der Vorkosterin des Commanders. Keine Frage, Yelena entscheidet sich fürs Leben, auch wenn sie dafür eher in eine Art goldenen Käfig sitzt mit Aussicht auf einen plötzlichen oder qualvollen Tod durch Gift. Immerhin bleibt ihr die Option irgendwann zu fliehen dadurch offen. Ihre Pläne werden vernichtet, indem Valek sie vergiftet und sie nur noch mit Gegengift überleben kann. Auf diese Weise ist sie gezwungen zu bleiben um am Leben zu bleiben. Schnell erkennt Yelena, dass es in ihrer neuen Anstellung um mehr geht, als die Speisen des Commanders vorzukosten. Yelena muss jedoch immer noch um ihr Leben fürchten. Brazell will den Tod seines Sohnes rächen. Hinter den Plänen von Brazell steckt ein Komplott, das scheint sicher. Aber was fürchtet Brazell. Putschisten, zu denen er zählt, planen einen Umsturz mittels Magie, auf die natürlich die Todesstrafe steht. Yelena kennt die Verschwörer nur allzu genau, waren sie doch der Grund, warum sie im Gefängnis landete. Yelena ist eine faszinierende Persönlichkeit, schön, stark, klug, liebenswert, mit ein paar Ecken und Kanten. In ihrer Eigenschaft als Vorkosterin wird sie von einer eingeschüchterten und resignierten Gefangenen zu einer loyalen und tapferen Frau. Sie trifft im Laufe der Handlung tatsächlich auf eine Magierin aus dem Süden, was der Erzählung eine zusätzliche Wendung verleiht.

*Yelenas Geschichte ist eine packende Erzählung mit grossem Anteil an Liebe. Da sie aus der Sicht der Hauptperson erzählt wird, ist die Geschichte sehr glaubhaft. Das Magieverbot und einige weitere Verwicklungen ergeben fesselnde Komplikationen gefährlichen Situationen und einer temporeichen Handlung. Da gerade das Magieverbot sich in der Erzählung als besonders aufregend auswirkt, ist es interessant zu sehen, wie sich Yelena da hindurch mogelt. Während in dem einen Land die Magie verboten ist, ist sie in anderen Ländern ganz selbstverständlich. Tatsächlich sind sie aber einkalkuliert und selbst Kleinigkeiten können später eine tragende Rolle entwickeln.*

*Nachteile sind die vielen englischen Begriffe, die durchaus übersetzt werden konnten und ein wenig vom Flair der Fantasy nehmen. Mit dem Hintergrund der Gesellschaftsstruktur von Ixia bin ich nicht ganz zufrieden, aber das ist eine Sache der Schriftstellerin und kann nicht mein Problem sein. Es wird lediglich dazu führen, dass einige Leserinnen auf ein Weiterlesen verzichten.* ☺☺☺

**Ally Carter**

**MEISTERKLASSE**

**Originaltitel: heist society (2010)**

**Übersetzung: Alice Jakubeit**

**Titelbild: Paul Maddox**

**Fischer Jugendbuch (04/2011)**

**354 Seiten**

**17,95 €**

ISBN: 978-3-8414-2123-4 (gebunden mit Schutzumschlag)

Als Katarina Bishop drei Jahre alt war, nahmen ihre Eltern sie mit in den Louvre – um ihn auszurauben. Zu ihrem siebten Geburtstag durfte sie mit Onkel Eddie nach Österreich reisen – um die Kronjuwelen zu stehlen.

Mit fünfzehn hat sie genug von diesem Leben und fälscht sich eine Legende, die es ihr ermöglicht, ein elitäres Ostküsten-Internat zu besuchen und eine ganz normale Schülerin zu sein. Doch dieses Glück währt nur sehr kurz, denn die Familie ruft: Einem Mafia-Boss wurden fünf Gemälde von unschätzbarem Wert gestohlen, und dieser verdächtigt Kats Vater. In der Klemme zwischen Interpol und dem Mafia-Boss, braucht Kats Vater dringend Hilfe. Kat bleibt nichts anderes übrig, als die Bilder zu finden und sie wiederzubeschaffen – und nebenbei ihr eigenes Leben zurückzustehlen. (Verlagstext)

Mit diesen wenigen Worten, die der Verlag zur Verfügung stellt, ist aber auch schon alles gesagt. Viel mehr benötigt der Leser nicht, um bei sich Spannung zu erzeugen und das Buch sofort anzulesen. Und mit dem Beginn, ein Porsche auf dem Brunnen des Colgan-Internats, wird man noch neugieriger. Klar, dass man hängen bleibt und das Buch mal schnell durchlesen will. Manchmal hat es etwas Gutes, arbeitslos zu sein. Hauptdarstellerin ist Katarina Bishop, die mit ihrer Meisterdiebfamilie durch halb Europa reiste, um Museen um wichtige Ausstellungsstücke zu erleichtern. Der erste Weg von Katharina Bishop führt bereits auf der dritten Seite der Erzählung vor das Ehrengericht des Internats. Mit diesem Ehrengericht erfährt man alles, was man über Katarina, kurz Kat genannt, wissen muss. Mit ihrem gefälschten Lebenslauf und Zeugnissen hat sie sich erst an das Internat gemogelt. Erst danach beginnt die eigentliche Geschichte um ihren Vater und seinem Beruf im "Kunst-Vertrieb". Eine schöne Umschreibung für Diebstahl. Und nach nur einem Kapitel ist der Besuch am Internat beendet. Doch damit beginnt die eigentliche Erzählung erst. Denn nun meldet sich W. W. Hale der Fünfte zu Wort. Damit ist die Geschichte ein wenig nervig, denn Kat mag W. W. nicht, dessen Vornamen sie nie herausgefunden hat. Kats Vater sitzt in der Klemme, denn Mafia-Boss Arturo Taccone verdächtigt den Mann, seine fünf teuren Gemälde gestohlen zu haben. Kat soll ihm die Hilfe bringen, die er benötigt. Mit Interpol als dauerndem Gegner kann man Leben, die bringen einen nur ins Gefängnis. Der Mafiosi hingegen unter die Erde. Die psychologischen Spielchen zwischen Kat und anderen Handlungsträgern wirken etwas langweilig. Der Rest der Geschichte ist durchaus rasant, originell und spannend. Als Jugendbuch ist es selbst für Erwachsene lesenswert. Es hat alles, um einen anspruchsvollen Leser bei der Stange zu halten. Gleichzeitig merkt man auch der Übersetzung, die locker leichte Sprache einer jungen Autorin an. ☺☺☺☺

## **ELEGIE 2. Band**

**Jacqueline Carey**

**Originaltitel: godslayer (2005)**

**Titelbild: Luis Royo**

**Wilhelm Heyne Verlag 52257 (04/2011)**

ISBN: 978-3-453-52257-2 (TB)

**FLUCH DER GÖTTER**

**Übersetzung: Michael Siefener**

**Karte: Elisa Mitchell**

**462 Seiten**

**9,99 €**

Vor mehr als eintausend Jahren erhob sich der dunkle Gott Satoris gegen seinen Bruder Haomane. Satoris wollte den Menschen helfen, doch erreichte er mit dem ewigen Kampf gegen seinen Bruder, dessen Ende nicht abzusehen scheint, eher, dass das Land Urulat zerstört wird. An der Seite von Satoris steht unbeirrt der Gattinenmörder Tanaros als dessen Heerführer. Die Völker von Urulat legten nun alle ihre Zwistigkeiten beiseite und wollen Satoris stürzen und gleichzeitig die Welt Urulat wieder vereinen. Ihnen zur Seite steht nicht weniger als eine uralte Prophezeiung. Der wichtigste Teil der Prophezeiung, findet sich in der Person der Elfenprinzessin Cerelinde. Die befindet sich aber nun in der Hand von Satoris. Seine Anhänger auf Burg Finsterflucht drängen darauf, die Prinzessin zu töten. Durch ihren Verlust würde der Völkeraufstand ad absurdum geführt, da die Prophezeiung nicht erfüllt werden kann. Satoris aber erkennt in der Prinzessin die grosse Liebe. Die Armeen der Menschen, Zwerge und Elben marschieren gegen die Veste Finsterflucht von Satoris und seinen Trolle und anderen Geschöpfe. Gleichzeitig ist Dani, ein kleiner Junge als Träger des Wassers des Lebens und sein Onkel Thulu unterwegs. Ihr Ziel ist es, die Lava zu löschen, die den Gottesmörder umschliesst.

Die freien Völker versuchen mit aller Macht eine uralte Prophezeiung zu erfüllen, wodurch die gespaltene Welt Urulat wiedervereint werden soll.

Mit *DER FLUCH DER GÖTTER* beendet **Jacqueline Carey** ihren Zweiteiler *ELEGIE*. **Jacqueline Carey** hat diesen Zweiteiler ganz bewusst als Hommage an den *HERRN DER RINGE* von **J. R. R. Tolkien** gedacht. Sie beschreibt den Konflikt aus Sicht des Bösen. Eine kleine Gemeinschaft bricht auf, um das Böse entscheidend zu schlagen. Ein grosser Nachteil der Erzählung ist, dass alle gut sein wollen. selbst die 'Bösen' wollen den 'Guten' klar machen, dass sie gar nicht Böse sind, sondern eher nur missverstanden. Was Diplomatie und Intrigen an Spannung bringen könnten, wird dadurch kaputt gemacht, dass unbedingt eine Endschlacht wie bei **Tolkien** geschrieben werden soll. **Jacquelines** Stärke ist, wie bereits im *KUSHIEL-Zyklus* ausgiebig gelesen, die Beschreibung wie die einzelnen Handlungsfiguren innerlich schwanken. Hin und her gerissen zwischen dem was sie unternehmen wollen und sollen. Damit wird aus dem Roman ein guter Abschluss, denn es sind die Wesen, ihre Beschreibungen und Handlungen, die die Geschichte voran führen. ☺☺☺

## **TABLE 1. Band**

**Peter David**

**DER ORDEN DER BALVERINE**

**Originaltitel: the balverine order (10/2010)**

**Übersetzung: Kerstin Fricke**

**Titelbild: nn**

**Zusatz: Karte mit Code für Fable-Waffe**

**Panini Verlag (15.02.2011)**

**393 Seiten**

**14,95 €**

ISBN: 978-3-8332-2238-2 (TPB mit Klappbroschur)

Vorab, das Buch ist ein Roman, der zu Fable III spielt. Das ist für Spieler wichtig, die nichts besseres zu tun haben als an ihrer 'daddel-Box' zu hängen. Zusätzlich findet sich im Buch eine Karte, mit deren 30stelligen Benutzercode man eine Superwaffe aktivieren kann.

Die Tage der Magie sind langsam aber sicher vorbei. An ihre Stelle drängt mit Macht die Technik und die Wissenschaft. Die Magie fristet nur noch ein unbeachtetes Dasein. Doch das ist nur der Hintergrund, der dem Spiel und somit der Handlung des Romans vorgegeben ist.

Die Geschichte selbst beginnt damit, dass Thomas Kirkman einen Alptraum hat und ihn sein Vater aufwecken muss, damit dieser Alptraum verschwindet. Aber wenn Thomas glaubt, der Alptraum vom Tod seines Bruders Stephen durch einen Balverin, der ihn in den Träumen ständig einholt, sei zuende, dann irrt er. Seine Mutter liegt im Sterben und spricht noch einmal zu ihm. Sie sagt, dass er ihr am Liebsten sei, nicht wie sein Bruder, der nichts Wert sei. Dabei stellt sich heraus, sie meint mit dem Nichtsnutz ihn und hält ihn für Tod. Sie denkt, er sei Stephen.

James Skelton ist ein bezahlter Freund von Thomas. Bezahlt, weil er als Diener angestellt wurde und langsam aber sicher zum Freund von Thomas Kirkman wurde. Das Zeitalter der Helden ist zu Ende, aber weil das Land von Albion immer wieder von Dunkelheit und Tod bedroht wird, braucht das Land neue Helden. Für die beiden ungleichen Freunde Thomas und James ist dies der Beginn einer fantastischen Abenteuerreise. Dabei sind die Jungen einem laufenden Entwicklungsprozess unterworfen. Ihr Heldensein entsteht nicht durch supertolle Taten oder besonderes moralisches Verhalten, sondern durch gefundene Artefakte. Die Handlung selbst erlaubt es nicht, daraus Heldentum abzuleiten.

*Bei DER ORDEN DER BALVERINE handelt es sich um einen atmosphärischen und sehr gelungenen Romanabteiler des Computerspiels. Das Buch beginnt eher einfach und kindgerecht. Die zwei ungewollten Helden benehmen sich etwas naiv, und wenn sie etwas nicht verstehen, hinterfragen sie alles mehrmals. Für die Leser sind viele Dinge bereits offensichtlich, etwas nervig ist dies für reine Leser. Im Laufe der Handlung gibt sich das jedoch, sodass aus dem Buch ein Jugendabenteuer und in der Folge ein Erwachsenenroman wird. Mit dem gleichen Werdegang werden aus naiven Jugendlichen gereifte Helden. Leider wird zum Ende das Erwachsen gewordene Buch wieder etwas kitschig. **Peter Davids** guter Schreibstil sorgt dafür, das das Buch bis zum Ende unterhaltsam und lesenswert bleibt. Die Atmosphäre des Spiels Fable III ist, glaubt man den Spielern, mit denen ich über das Buch sprach, gut eingefangen. Das macht den Roman für Spieler wie Leser interessant. Niemand muss sich benachteiligt fühlen.*

*Wer mehr über Buch und Spiele wissen will, kann im Raum Darmstadt den Radiosender RADAR (Radio DARMstadt) einschalten, oder auf die Seite [www.csmag.de](http://www.csmag.de) der gleichnamigen Radisendung gehen.* ☺☺☺

**Carlos Ruiz Zafón**

**MARINA**

**Originaltitel: Marina (1999)**

**Übersetzung: Peter Schwaar**

**Titelbild: Rafael Vargas**

**S. Fischer Verlag (04/2011)**

**350 Seiten 19,95 €**

ISBN: 978-3-10-095401-5 (gebunden mit Schutzumschlag)

Der fünfzehnjährige Internatsschüler Óscar Draí sucht ausserhalb des Internats nach einer Art Verwirklichung. Aus den starren Regeln eines Hauses im Barcelona der 1970er Jahre ausgebrochen, versucht er auf den Straßen der Stadt nach Abenteuern. Óscar streift dabei gen durch das alte Villenviertel. Auf einem seiner verbotenen Streifzüge lernt er das geheimnisvolle gleichaltrige Mädchen Marina kennen. Sie und ihr alter Vater Germán Blau leben allein und zurückgezogen in einer großen Villa. An dem alten Herrschaftshaus nagt nicht nur der Zahn der Zeit. Sie nehmen ihn auf in ihre kleine Familie und er wird Zeuge von Germáns Anfällen von Müdigkeit, die mit einer nicht näher benannten Krankheit einhergehen. Marina und Óscar verbindet bald eine tiefe Freundschaft. Marina zeigt ihrem neuen Freund einen alten, längst vergessenen Friedhof. Dort treffen sie auf eine alte Dame. Gemeinsam versuchen sie dem Geheimnis der geheimnisvollen Dame in Schwarz nachzugehen und damit auch einem rätselhaften Geheimnis das den ehemals reichsten und einflussreichsten Mann von Barcelona umgibt. Michail Kolweniks ist bereits seit Jahren tot, und die geheimnisvolle Geschichte, die jeder, den sie befragen anders erzählt, macht neugierig. Jede Spur, der die beiden folgen, wirft neue Fragen auf. Als sie die wahren Ausmasse der grausamen Geschichte erkennen, ist vieles zu spät. Ihr eigenes Schicksal ist bereits so eng miteinander verknüpft, dass ein Ausweg aus der verzwickten Lage unmöglich erscheint.

*MARINA ist ein spannender Roman, mitreissend und geheimnisvoll erzählt. Die Geheimnisse sind jedoch durchschaubar. Leider existierten zu viele Stellen, bei denen ich sehr schnell erkannte, was mich erwartet. Der Roman ist bereits mehr als zehn Jahre alt und damit einer der ersten, wenn nicht sogar der erste Roman, den er geschrieben hat. **Carlos Ruiz Zafón** ist inzwischen etabliert als Autor und so folgt nun der Band, der bereits älteren Datums ist, wohl um die Zeit zu überbrücken, bis ein neuer Roman von ihm erscheint. Die Erzählung ist ein Mittelding zwischen Liebesroman und Jugendbuch, zwischen Gruselroman und Abenteuer.*

*Dennoch ist der Roman durchaus überzeugen. Man darf ihn nur nicht in eine Schublade stecken wollen. Dazu ist er zu vielseitig. Der Ich-Erzähler Óscar ist manchmal recht naiv. Dafür fesselt das Buch durch Handlung und Schreibstil. Hier hat **Peter Schwaar** sehr gute Arbeit geleistet.* ☺☺☺☺

**Hannu Rajaniemi**

**QUANTUM**

**Originaltitel: the quantum thief (2010)**

**Übersetzung: Irene Holicki**

**Titelbild: Andrea Barth**

**Piper Verlag (04/2011)**

**432 Seiten**

**16,95 €**

ISBN: 978-3-492-70193-8 (TPB mit Klappbroschur)

QUANTUM des in Edinburgh lebenden und lehrenden Finnen **Hannu Rajaniemi** gilt als brillantes Debüt. Sagen andere. Ob dieses Buch tatsächlich so brilliant ist, müssen die Leser des Buches selbst entscheiden. Als Leser und Rezensent der ersten Stunde kann ich das nicht ganz unterstützen. Der Text des Verlages lautet: Seine Verbrechen sind im ganzen Sonnensystem bekannt – der Meisterdieb Jean le Flambeur kann sich jedoch an keine seiner Taten erinnern. Was ist mit seinem Gedächtnis geschehen? In wessen Körper steckt er? Und warum rettet ihn die ätherische Kriegerin Mieli aus seiner erbarmungslosen Gefangenschaft? Ausgerechnet in der Stadt des Vergessens soll Jean Antworten finden. Dort wird menschliche Lebenszeit als Währung gehandelt, und Erinnerungen sind der kostbarste Besitz jedes Einwohners. Und weil auf keinem Planeten Verbrechen härter bestraft werden, muss der Meisterdieb ohne Gedächtnis auf dem Mars den brilliantesten Coup aller Zeiten durchziehen ... So etwas ähnliches hatte ich bereits vor einiger Zeit gelesen. Die Idee ist also nicht neu.

Das Buch beginnt recht verstörend mit dem Ich-Erzähler Jean le Flambeur und geht genauso verstörend weiter mit Mieli weiter. Die vielen Identitäten, die hier eine Rolle spielen, sind mir zu undurchsichtig. Die Welt die **Hannu Rajaniemi** erschuf erschloss sich mir leider an keiner Stelle. Die Figuren, die in **Hannu Rajaniemis** Zukunft spielen, wirkten auf mich ziemlich aufgesetzt. Ich fand mich in keinem der Handlungsträger wieder. Es war, als ob ich einen Film sehe, der mich nicht sonderlich fesseln konnte.

Meisterdieb Jean le Flambeur versucht, sein Gedächtnis auf dem Mars wie ein Puzzle zusammenzusetzen und gleichzeitig eine grosse Verschwörung aufzudecken. Natürlich gibt es einige die dagegen sind, sodass wir eine Art SF-Krimi in den Händen halten.

Jean le Flambeur sitzt in einem Gefängnis, aus dem es kein Entkommen zu geben scheint. Der therapeutische Teil seiner Haft in einem Glasgefängnis ist der Vorgang, töten oder getötet zu werden. Ziel dieser erzieherischen Massnahme ist es, aus ihm wieder einen normalen Bürger zu machen. Einen angepassten, nicht aufmuckenden Bürger. Bis zum Rest seiner Haft müsste er sich mit dieser Entscheidung beschäftigen, die jedesmal ein wenig anders ausfallen würde. Stattdessen befreit ihn Mieli, eine geflügelte Cyber-Nina. Und an dieser Stelle sei mir gestatte zu erwähnen das mir das Titelbild der amerikanischen Ausgabe besser gefällt als die seelenlose deutsche Ausgabe. Mieli stiehlt sein Bewusstsein und gibt ihm einen neuen Körper. Der Grund ist einfach, der Meisterdieb soll einen Auftrag erfüllen, bei dem Mieli ihm nicht nur hilft, sondern ihn auch gleichzeitig überwacht.

*Der Roman hat mich in keiner Weise überzeugt. Ich fand keinen klaren Handlungsstrang und die Handlungen der Figuren fand ich oft nicht logisch nachvollziehbar. Zudem konnte ich mich in keine hineinversetzen.* ☺

**PENDRAGON 2. Band****Susan Kearney****Originaltitel: rion (2009)****Titelbild: Bilderdienst****Piper Verlag 6766 (04/2011)**

ISBN: 978-3-492-26766-3 (TB)

**DER BANN DES ZEITREISENDEN****Übersetzung: Michael Siefener****388 Seiten****9,95 €**

Lucan brachte bei seiner letzten Reise ein Gegenmittel gegen die Unfruchtbarkeit auf der Erde mit. Diese Mittel hat jedoch eine ungewollte Nebenwirkung. Jeder Mensch hat nun die Fähigkeit seine Gestalt zu wandeln. Damit müssen die Menschen erst einmal klarkommen. Marisa mit ihren Fähigkeiten wirkt beruhigend auf die Gestaltwandler ein.

Der weltraumreisende Rion ist ein Drachenwandler, gross, dunkelhaarig, attraktiv. Als Rion, seine Aufmerksamkeit Marisa schenkt, ist sie hin und weg. Marisa, Lucans Schwester, gab ihren Job als Reporterin auf und setzt ihre telepathischen Fähigkeiten zum Wohl der Drachenwandler ein. Sie ist die einzige Person, durch die Rion Kontakt mit seinem Volk, den Chilvari, aufnehmen kann. Rion entführt Marisa, weil er seine Welt retten will. von den Unari wurde die Welt besetzt und die Bevölkerung verskalvt. Rion lebt schon seit längerer Zeit auf der Erde und hoffte hier Unterstützung zu finden, die ihm aber versagt blieb. In Marisa sieht er nun mit ihrer Hilfe einen Weg. Für sie selbst setzt das sogenannte Stockholm-Syndrom ein, sie verliebt sich in ihren Entführer.

*Ich habe keine Ahnung, warum der Verlag diesen Titel wählte. Ich fand keinerlei Hinweise auf einen Zeitreisenden und ebenso niemanden, der im Bann eines anderen stand. Dafür fand ich Drachen und andere Ausserirdische. Der Anteil Science Fiction ist sehr hoch angesetzt. Dennoch entspricht der Roman genau dem gleichen Schema, wie momentan die Vampirgeschichten aufgebaut sind. Von daher bietet der Roman lediglich im Grundmuster mit den Gestaltwandlern etwas anderes. Ich persönlich hätte den Roman gern als SF-Roman gesehen, doch sind die erotischen Beschreibungen zu hoch.* ☺☺☺

**DIE DUNKLEN WÄCHTER 3. Band****Rachel Hawthorne****ZARTER MOND****Originaltitel: dark of the moon (2009) Übersetzung: Inge Wehrmann****Titelbild: Gordon Crabb****Wilhelm Goldmann Verlag 47334 (04/2011)****254 Seiten****8,99 €**

ISBN: 978-3-442-47334-2 (TB)

Brittany Reed kann es kaum erwarten, ihren siebzehnten Geburtstag zu feiern. Dieser Tag ist für das junge Mädchen etwas ganz besonderes, denn der Tag bedeutet, sie wird sich bei Vollmond zum ersten Mal in ihrem Leben in einen Werwolf verwandeln. Sie verliert dann die Mond-Jungfräulichkeit, wie sie es nennt und wird damit ein vollwertiges Mitglied der Dunklen Wächter. Drei Tage nach ihrem Geburtstag, so erzählt sie, sitzt sie im kanadischen Nationalpark und wartet auf ihre Wandlung. Weil sie kein Junge erwählte, wies ihr der Ältestenrat einen Jungen zu, den sie aber ablehnt. Sie liebt nur Connor McCandless, von ganzem Herzen, mit Schmerzen ... als dieser jedoch ein anderes Mädchen erwählt, rennt sie in den Wald um die erste Wandlung allein, ohne männliche Hilfe, zu erwarten. Doch der Schrei, der sich aus ihrer Kehle löst ist nicht das Geheul eines Wolfes, sondern der Schrei

eines Mädchens, dass ihre Gestalt nicht wandeln kann. Sie ist nicht wie die Eltern eine Gestaltwandlerin, sie ist ein Monster, nur ein normaler Mensch.

Eine Gefahr nähert sich dem Clan der Werwölfe in Wolford. Einer der Wölfe hat betrunken das Geheimnis um die Existenz ihres Clans verraten. Der Mensch ist jedoch niemand anders als Mason Keane. Sein Vater ist der Besitzer der Firma Bio-Chrome. Der reiche Unternehmer ist seit jeher von der Idee besessen ein Gestaltwandler, ein Geschöpf der Wälder zu werden. Mit der Information seines Sohnes sieht er die Möglichkeit, einen Werwolf zu fangen und ihn zu untersuchen.

***Rachel Hawthorne** erzählt die Geschichte um ihre Gestaltwandler weiter und in diesem Band den Liebeskummer, den ein junges Mädchen haben kann, wenn sie sieht, wie der Junge, den sie liebt eine andere erwählt. Damit ist auch sehr schnell klar, an wen sich dieses Buch wendet. Junge Frauen, ab dem pubertären Alter bis hin zu jungen Frauen, deren grosse Liebe gerade zerbricht. Die amerikanische Autorin verbindet archaische Werwolfgeschichten mit der Moderne unserer Zeit. Sie verliert dabei die Handlungsträger nicht aus den Augen, die sie sehr gekonnt beschreibt. Da ich die ersten Bände nicht kenne, fand ich den Faden der Handlung nur in dieser Geschichte. Einen übergeordneten Handlungsstrang kann ich nur in Masons Vater erkennen, aber nicht direkt festmachen. Ein erfrischend anderer Roman, wenn man die Vampir-Romane kennt, aber im gleichen Stil gehalten. Sehr gefühlsbetont.*



**Libba Bray**

**Originaltitel: going bovine (2009)**

**Titelbild: Lisa Helm**

**dtv 24879 (01.05.2011)**

ISBN: 978-3-423-24879-2 (TPB mit Klappbroschur)

**OHNE. ENDE. LEBEN.**

**Übersetzung: Siggie Seuß**

**555 Seiten**

**14,90 €**

Der Held des Buches, der sechzehnjährige Cameron Smith ist ein typischer Versager, der sich keine Gedanken um seine Mitschüler, nur wenige Gedanken um seine Familie, dafür um so mehr Gedanken um sich selbst macht. Wäre er eine Sonne, so würde sein Ego nur um sich selbst kreisen.

Lediglich die süsse, schöne Staci Johnson würde er als Trabanten neben sich dulden. Leider will sie aber nichts von ihm. Warum auch, bei einem Notendurchschnitt von knapp, ganz knapp ausreichend, mit gelegentlichen Drogentrips und jeder Menge Unverantwortung, ist er nicht gerade der Liebling der Massen, schon gar nicht von Staci.

Sein Leben ändert sich, als er an der menschlichen Form des Rinderwahnsinns, der Kreuzfeldt-Jacob-Krankheit, erkrankt. Die Ärzte nehmen ihm jede Hoffnung auf ein normales weiteres Leben. Aber das Leben wäre nicht das Leben, wenn es nicht doch noch Überraschungen zu bieten hätte. Eines Nachts taucht der Engel (oder besser Engelin) Dulcie auf. Im gleichen Moment verabschiedet sich Cameron von allem, was er je über diese Wesen hörte. Pinkfarbene Haare, Springerstiefel und karierte Flügel sind nicht die Eigenschaften, die man ihm mal erzählte. Cameron beschleicht der leise Verdacht, er habe wieder Drogenhalluzinationen. Doch die gehen noch weiter, denn Dulcie verlangt von ihm, die Welt zu retten. Kein Problem? Oder? Zumindest beginnt Camerons grösstes Abenteuer um Leben und Tod. Dulcie erklärt ihm, dass er mit seinem kleinwüchsigen und hypochondrischen Bettnachbarn Gonzo den geheimnisvollen Dr. X finden soll. Dr. X ist der einzige Mensch auf Erden, der in der Lage ist, ein gefährliches Wurmloch zu stopfen. Ach ja, er ist auch in der Lage, Cameron zu heilen.

Das Wurmloch wurde von Dr. X geöffnet, mit dem kleinen aber wichtigen Nachteil, dass sich seither böse Geschöpfe auf die Erde ergiessen. Also macht sich Cameron gemeinsam mit Gonzo auf eine abenteuerliche Reise. Die beiden Krankenhausflüchtlinge sollen nach versteckten Zeichen Ausschau halten. Was sich nicht sehr einfach gestaltet, da diese Anzeichen versteckt sind. Da hilft lediglich der Ausspruch, "folgt der Sandale" (sorry, das ist das Leben des Brian) es heisst natürlich, "folgt der Feder". Als erstes treffen sie auf einen toten Musiker, in einem Cafe. Der Besuch dort ist aber erst der Anfang eines aberwitzigen, unwahrscheinlichen Abenteuers, bei dem sie den Gartenzwerggrossen Gott Balder treffen, ein Haus besuchen, in dem alle Menschen glücklich sein müssen und anderes mehr. Nebenbei wird der Gartenzwerggott entführt. Cameron will den Entführten retten, mit dem kleinen Problem, dass ihn die Polizei verfolgt. Angeblich sind sie Terroristen und mit den Feuerriesen aus dem Wurmloch identisch. Und dann wird auch noch Dulcie, die zur Freundin und Gefährtin wurde ebenfalls entführt.

*Das Buch ist wirklich lesenswert. Vertrauen Sie mir (sie wären die Ersten). Der Anfang von OHNE. ENDE. LEBEN. ist sehr gewöhnungsbedürftig. Ich wunderte mich ein wenig ob der künstlich angehauchten jugendlichen Sprache. Doch Autorin **Libba Bray**, die mich bereits durch ihre Trilogie DER GEHEIME ZIRKEL überzeugte, lässt den Leser nicht im Regen stehen, sondern führt ihn schnell in eine Geschichte, da der Sprachstil nebensächlich wird. Das Buch schildert die Geschichte von Cameron und überzeugt dabei, mit einem ungeheuren Einfallsreichtum. Nach ihrer Trilogie hat mich **Libba Bray** mit ihrem neuen Buch ungemein überrascht. Während viele andere Autoren, ihrem Stil und ihren Geschichten treu bleiben, schreibt sie neu und etwas Neues. In welche Rubrik innerhalb der Phantastik das Buch eingeordnet werden könnte, bleibt jedem Leser freigestellt. **Libba Bray** hat eine neue Facette ihrer Schreibkunst unter Beweis gestellt. Der ungezwungene Schreibstil der Autorin gefällt mir sehr gut. Selbst die Danksagung ist lustig zu lesen. Es ist ein phantastisches Buch, bei dem die Leser mitten im Geschehen sind.*

*OHNE. ENDE. LEBEN. ist ein Werk mit Humor, mit Liebe, mit Charme, mit Wahnsinn und einer guten Portion Selbstironie geschrieben und bei mir gleich neben **Douglas Adams** eingestellt.* ☺☺☺☺

**Sara Grant**

**NEVA**

**Originaltitel: dark parties (2011)**

**Übersetzung: Kerstin Winter**

**Titelbild: Charlotte Nation**

**Pan Verlag (04/2011)**

**349 Seiten**

**16,99 €**

ISBN: 978-3-426-28348-6 (gebunden mit Schutzumschlag)

Neva Adams hat gerade die Schule beendet und lebt unter einer Energiekuppel, Protektosphäre genannt als behütete Tochter des Ministers für Altgeschichte. In dieser Position verfügt sie über bestimmte Vergünstigungen, doch die reichen ihr nicht. Statt dessen stellt sie unbeantwortbare Fragen, etwa warum eine Bevölkerung unter einer Energiekuppel lebt. Teenager wie Neva und ihre Freundin Sanna testen gern ihre Grenzen aus. Wie alle pubertären Jugendlichen stellen sie sich gegen ihre Eltern. Für die sechzehnjährige Neva ist es gefährlich Kritik zu üben Sie lebt in Heimatland, einem totalitären Stadtstaat, der nicht davor zurückscheut Menschen verschwinden zu lassen. Etwa wie Nevas Grossmutter, von der sie ihren Namen erhielt, wie sie vermutet. Die Regierung überwacht jede einzelne Person. Die komplette Abschottung von der Aussenwelt wird der Jugend als lebensnotwendig beschrieben.



während die Zahl vier für ihn angeblich den Tod bedeutet. Holly erkennt Artemis Problem. Er leidet unter einer Erkrankung, dem Atlantis-Komplex. Weil zur gleichen Zeit der Gangster Turnball Root aus dem Gefängnis ausbricht, gibt es ein Problem für Holly Short. Die beiden müssen Artemis helfen, damit er hilft, Atlantis und die Welt zu retten. Die Erkrankung sorgt aber auch dafür, dass er sich unsterblich in Holly verliebt und ihr, sehr zu ihrem Leidwesen, ständige seine Liebe gesteht. Und dann wird sein Geist auch noch von seinem etwas weniger intelligenten Alter-Ego, dem freundlichen und freimütig-emotionalen Orion übernommen. Artemis Fowl ist gezwungen untätig und im eigenen Gehirn eingesperrt zuzusehen wie unbekannte Gegner versuchen seine Freunde zu umzubringen. Die Rettung der Welt wird ein wenig hinausgezögert, da sich eine Amok laufende Marssonde und ferngesteuerte tödliche Roboter in den Weg stellen.

*Die Pubertät und die damit auftretenden Wallungen haben unseren Meister-Ganoven Artemis Fowl voll im Griff. Gar nicht so verkehrt, was sich **Eoin Colfer** für seinen Helden ausdachte. DER ATLANTIS-KOMPLEX ist ein gut gelungenes Buch und nicht zu lang geraten. Wo ich manchmal der Meinung war, die Abenteuer ziehen sich ein wenig in die Länge, kann ich mich hier über die richtige Länge freuen. Jede Menge Lesespass bietet das Buch mit Wortwitz und Spannung. Einen grossen Teil der Handlung nehmen Butler und seine Schwester Juliett ein. Selbst Mulch Diggums besitzt nicht mehr den alten Schwung. Den Höhepunkt stellt aber eindeutig der neue Bösewicht dar. Turnball Root ist deutlich interessanter als Artemis bzw. sein Alter-Ego Orion. In ihm stecken die Eigenschaften, die Artemis zu Beginn der Reihe sein eigen nennen konnte. Das Buch ist unterhaltsam. Es liest sich gut und flüssig. Allerdings bin ich der Ansicht, dass dieser siebte Band der Letzte sein sollte, bevor **Eoin Colfer** sich daran setzt und die Reihe kaputt schreibt. ☺☺☺*

## **WÄCHTER DER SEELEN 2. Band**

**Annette McCleave**

**VERLOCKEND WIE EIN DÄMON**

**Originaltitel: bound by darkness (2010)**

**Übersetzung: Barbara Imgrund**

**Titelbild: Bilderdienst**

**Knauer Verlag 50786 (02/2011)**

**431 Seiten**

**9,99 €**

ISBN: 978-3-426-50786-5 (TB mit Klappbroschur)

Lena Sharpe ist eine Diebin. Ihr Auftrag ist die Beschaffung der Münzen, die Judas als Lohn erhielt. Dreissig Silberlinge, wie es in der Bibel hiess. Freiwillig macht sie sich nicht auf die Suche, doch ein Dämon hält die einzige Person in seinen Klauen, an der Lena noch etwas liegt. Sie macht sich auf die Suche nach den Münzen und kommt damit dem Seelenwächter Brian in die Quere. Brian Webster, Seelenwächter, soll ebenfalls die legendären Judasmünzen sammeln und verhindern, dass sie in die Hände eines Dämonen fallen, so wollen es die Seelenwächter. Sollte dies der Fall sein, wäre das Schicksal der Menschheit besiegelt und die Hölle würde triumphieren. Doch als er der Meinung ist, alles hätte gut geklappt, das Ziel erreicht, wird er von Lena Sharpe überlistet.

Lena mit den Münzen in der Hand rechnet nicht mit der Hartnäckigkeit von Brian. Um es kurz zu machen, entführt er sie und bringt sie zum Hauptquartier der Seelenwächter. Doch Lena hatte die Münzen bereits einem Hehler übergeben. Die direkte Nähe zueinander lässt auf beiden Seiten Gefühle aufflammen, die beide nicht für möglich gehalten haben.

*Die Hintergrundgeschichte mit der Jagd nach den Judasmünzen ist recht gut gelungen aber die Figuren fallen im Vergleich zum ersten Teil der Wächtertrilogie ab. Der Roman hatte eine vielversprechende Handlung, die mit etwas mehr Impulsen richtig spannend geworden wäre. Die Erzählung aus unterschiedlichen Perspektiven heraus geht gut und macht die Figuren letztlich etwas sympathischer. Leider hat der Roman zu viele Liebesromanelemente, als dass ein Mann seinen Spass daran haben könnte.*

*Die erotischen Szenen wirkten auf mich fehl am Platz und zu aufgesetzt.*

*Die Trilogie:*

*Gefährlich wie ein Engel*

*Verlockend wie ein Dämon*

*Zärtlich wie ein Krieger*

## **JENSEITS GMBH 2. Band**

**Amber Benson**

**Originaltitel: cats claw (2010)**

**Titelbild: Bilderdienst**

**Egmont Lyx Verlag (07.03.2010)**

ISBN: 978-3-8025-8167-0 (TB mit Klappbroschur)

**EINMAL TOD IST NICHT GENUG**

**Übersetzung: Jakob Schmidt**

**383 Seiten**

**9,95 €**

Calliope Reaper-Jones, die Tochter des Sensenmannes, konnte ihren Vater, den Vorsitzenden der Jenseits GmbH retten. Jetzt hat sie nur noch eines im Sinn, ihr Leben wieder in geregelte, normale Bahnen zu bekommen. Aber auch diesmal muss sie wieder einige unangenehme Aufgaben erfüllen, vor allem weil sie Zerberus einen Gefallen schuldet, da sie Kümmerchen, eigentlich Gisleda und damit seine Tochter, entführte. Nun soll sie Senenmut ausfindig machen, der der Hölle entkommen konnte. Der altägyptische Architekt ist ihm wichtig. Wenn Callie den Job nicht innerhalb von 24 Stunden erledigt, dann muss sie dessen Arbeit übernehmen. Bei ihren Nachforschungen trifft sie auf einen totgeglaubten Freund. Daniel. Diesmal kommt es aber zu einer eher liebevollen Begegnung. Davor steht aber noch die Aufdeckung einer gemeinen Verschwörung.

*Callie hadert Wie so oft mit ihrem Schicksal, ihrem Status als Tochter des Todes und ihrer Unsterblichkeit im Allgemeinen. Ihr Abenteuer ist eher eine hilflose Achterbahn, denn sie schlittert von einer Situation in die nächste, ohne sie wirklich zu begreifen, schon gar nicht zu steuern. Die humorvolle Auseinandersetzung zwischen der Tochter des Todes und den unterschiedlichsten Personengruppen diesseits und jenseits von Gut und Böse macht die Geschichte lesenswert und hebt sie aus der Vielzahl ähnlicher Produktionen heraus. **Amber Benson** schreibt in der Ichform und so ist man immer auf der Seite von Callie und damit auch mitten im Geschehen.*

☺☺☺

## **NACHTKRIEGER 1. Band**

**Lisa Hendrix**

**Originaltitel: immortal warrior (2008)**

**Titelbild: Tony Mauro**

**Knaur Verlag 50840 (04/2011)**

ISBN: 978-3-426-50840-4 (TB mit Klappbroschur)

**UNSTERBLICHE LIEBE**

**Übersetzung: Heike Holtsch**

**471 Seiten**

**9,99 €**

Dies ist die Geschichte von Ivo de Vassy, der in der Zeit von Wilhelm dem Eroberer diesem dient und für geleistete Dienste ein Gut erhält. Er ist von neun nordischen Krieger, welche die Hexe Cwen vor Jahrhunderten mit einem Fluch belegte. Neun Krieger (und demnach neun Bücher) wollten der Hexe einen Schatz rauben und töteten ihren Sohn. Verdammt in der Welt der Sterblichen zu leben sind sie als Gestaltwandler unterwegs.

Ivo, der erste Krieger wird tagsüber zu einem Adler, um in der Nacht seine menschliche Gestalt anzunehmen. Nach Jahren die Einsamkeit erhält er zur Belohnung für seine Verdienste den Landsitz Alnwick, mit der Massgabe, die Erbin Alaida zur Frau zu nehmen. Alaida hingegen ist überhaupt nicht davon angetan, sich einem fremden Mann untertänig oder gar als liebende Frau zu zeigen. Die erste Begegnung mit der jungen Frau amüsiert Ivo. Er hatte ebenda eine verängstigte und schüchterne Frau erwartet und bekommt Zunder. Alaida wird hingegen schnell bewusst, dass sie sich mit ihrem neuen Ehemann irgendwie arrangieren muss. Zumindest so lange, bis die Familie, allen voran Vater und Grossvater aus der Haft und der Ungnade des Königs entlassen werden. Ivo gibt sich freundlich und grosszügig. Eigentlich ein prima Mann, wäre da nicht die blöde Angewohnheit, kurz vor Morgengrauen mit seinem Kumpdel zu verschwinden. Auf Alaidas drängende Fragen weicht ihr Ivo aus und weigert sich, seiner Frau die Wahrheit zu erzählen. Ivo zur Seite stehen Brand und Ari, die sich in einen Bären verwandelt bzw. einen Raben verwandeln.

*Lisa Hendrix schreibt eindeutig Liebesromane und die Gabe ihrer Hauptpersonen, sich in Tiere zu verwandeln ist nur ein zusätzlicher Anreiz für diejenigen, die es Leid sind, immer nur den üblichen Vampir-Liebesroman-Einheitsbrei zu lesen. Ein weiterer Anreiz ist der geschichtliche Hintergrund und so wird aus dem Roman ein Mix aus Liebesroman, historischem Roman und Fantasy-Roman. Welcher Teil sich in den Vordergrund schiebt, entscheidet die Autorin von Fall zu Fall. Aber meist ist es der Liebesroman. An vielen Stellen etwas schwülstig ist der Roman nicht für Männer gemacht. Das Zielpublikum sind eindeutig junge Frauen von der Pubertät bis Anfang vierzig. Da es keine eigentliche Bedrohung von aussen gibt, muss sich alles auf den Fluch konzentrieren. Das Ende ist absehbar, genau wie der Anfang, Klischeeüberladen war.*



**J. D. Davies**

**DER GOLDENE BERG**

**Originaltitel: the mountain of gold (2010)**

**Übersetzung: Olaf Roth und Ulrike Thiesmeyer**

**Titelbild: Jens Weber**

**RoRoRo Verlag 25230 (03/2011)**

**448 Seiten**

**9,99 €**

ISBN: 978-3-499-25230-3 (TB)

Kapitän seiner Majestät Charles II.(1630-1685), des Königs von England, Matthew Quinton ist mit dem Kriegsschiff *Wessex* unterwegs, um einem Konvoi mit sechs Geleitschutz zu geben. Unterwegs trifft er auf eine Galeere, die von einem Schiff des Malteserordens waidwund geschossen wurde. Aber auch die Malteser haben gelitten und so entert die Mannschaft der *Wessex* die fremde Galeere um sich die Prise zu sichern. Verblüfft muss er im Verlauf der Kaperung feststellen, dass die Galeere von dem zum Islam konvertierten Iren O'Dwyer gesteuert wird. O'Dwyer behauptet, er wüsste, wo sich ein sagenhafter Schatz befindet. Die Aussage rettet den Mann erst einmal vor dem Galgen. Matthew Quinton ist überzeugt, seinen König einen Dienst zu erweisen, wenn er den Gefangenen zu ihm bringt. Der finanziell etwas angeschlagene König kann jede Golddublone, jeden Schatz brauchen, um die Staatskasse wieder flott zu machen. Kapitän Matthew Quinton wird erwartungsgemäss auch beauftragt, mit seinem Schiff nach Afrika zu fahren, den goldenen Berg zu finden, den Schatz einzusacken und dann auf schnellstem Weg nach Hause zu fahren. Übereifrige Könige planen (wie auch heute die Politiker) gern mit Geldern, die sie nicht haben.

Kapitän Quinton führt seine Bedenken zwar vor, die werden jedoch mit voller Wucht in den Wind geschlagen. So kann er sich auch nicht wie geplant um seine Familie und das dort herrschende Durcheinander kümmern. Die Information über den sagenhaften Schatz sprach sich sehr schnell herum und so wundert es niemanden, wenn sich der Abfahrtstermin, bedingt durch Störungen und Sabotage, verschiebt.

*J. D. Davies ist einer der führenden Experten für Militärgeschichte des 17ten Jahrhunderts. So ist es auch gar nicht verwunderlich, wenn er nicht nur Romane über Seefahrer schreibt, sondern sie auch mit seinem tiefen Wissen über die Zeit anreichert. Spannend bis in die kleinsten Einzelheiten ist der Schreibstil, der sofort die Leser gefangen nimmt. Wie die Galeerensklaven die im Takt die Ruder ins Wasser eintauchen, blättert der Leser Seite um Seite um.*

*Kapitän Quinton, Seefahrer mit Leib und Seele wird nicht als einfacher Mann beschrieben. Er hat seine Ecken und Kanten, Lieben und Ängste, wie jeder, der tagtäglich auf See dem Tod ins Auge sieht. An seiner Seite sieht der Leser dem Kapitän über die Schulter und findet sich bald in einem historisch fundierten Abenteuerroman wieder, der mich ein wenig an ALAN QUATERMAIN von **Henry Rider Haggart** erinnert. Dies ist der zweite Band der Reihe, aber ich konnte mich sehr gut in den Roman einfinden. Der erste Band muss also nicht unbedingt gelesen worden sein, es macht aber neugierig auf ihn. Das Buch ist flüssig und durchaus leicht verständlich geschrieben.* ☺☺☺☺

**Karl Schroeder**

**Originaltitel: pirate sun (2008)**

**Titelbild: nn**

**Wilhelm Heyne Verlag 52805 (04/2011)**

ISBN: 978-3-453-52805-5 (TB)

**SEGEL DER ZEIT**

**Übersetzung: Irene Holicki**

**Karte: nn**

**429 Seiten**

**8,99 €**

Admiral Chaison Fanning ist ein Held, weil er im Alleingang gegen eine Invasionsmacht antrat. Richtige Heldenarbeit eben, bei der Verteidigung der Flotte des kleinen Habitats Slipstream. Sein Heldenmut führte aber auch dazu, dass er vom Gegner gefasst und eingekerkert wurde. Daher heisst sein derzeitiger Aufenthaltsort das Gefängnis auf der Falkenformation. Der Aufenthalt ist nicht sehr angenehm, da auf der Tagesordnung die Folter einen grossen Teil einnimmt. Admiral Fanning ist der Meinung, dass er der Einzige ist, der vom Gegner gefangen genommen wurde und hofft, dass er doch noch irgendwie fliehen kann.

Die Flucht gelingt ihm, weil ein bestechlicher Foltermeister ihm hilft. Es kommt jedoch zu Komplikationen, weil er erfährt, dass nicht nur der junge Martor gefangen ist, sondern auch der infantile Botschafter Richard Reiss. Gemeinsam gelingt die Flucht und die Rettung durch ... jemand anders.

Venera Fanning hat weder Kosten noch Mühen gescheut, um ihren Mann ausfindig zu machen. Generalstabsmässig plant sie die Befreiung ihres Mannes, doch die Aktion läuft nicht so, wie sie es vorausberechnet hat. Statt ihrer rettet Antaea Argyre Admiral Fanning. Eine Agentin von Virga.

*Damit beginnt eine abenteuerliche Reise durch eine faszinierende Welt. **Karl Schroeder** erschuf eine ungewöhnliche Welt, deren Hintergrund immer noch im Dunkeln liegt. Seine Gedanken legte er nicht alle frei. Daher bleibt noch viel zu erzählen. Vor allem, weil er eine fremde, unbekannte Gefahr erwähnt. Ich rechne daher, dass weitere Romane aus dieser Welt erscheinen werden. Eine riesige Blase, fast so gross wie ein Sonnensystem, im Bereich des Sonnensystems Weganoch dazu mit Luft gefüllt und einer archaischen Art der Fortbewegung zwischen den Teilen, die man Hadleyzellen nennt, ist besonders Interessant. Allein auf der Karte gibt es noch ein Dutzend Hinweise auf Hunderte von möglichen Erzählungen. Hoffen wir das Beste.*



## **Star Trek**

**STAR TREK - NEXT GENERATION 6. Band**

**William Leisner**

**Originaltitel: losing the peace**

**Titelbild: Martin Frei**

**Cross Cult Verlag (04/2011)**

ISBN: 978-3-94148-66-3 (TB)

**DEN FRIEDEN VERLIEREN**

**Übersetzung: Bernd Perplies**

**333 Seiten**

**12,80 €**

Das Glück ist Lieutenant Jasminder Choudhury, der Sicherheitschefin der U.S.S. Enterprise, hold gewesen. Sie hat überlebt. Doch für ihre Heimatwelt, Deneva, die wie viele andere Planeten während der gewaltigen Borg-Invasion ins Zielfeuer geriet, gilt das nicht. Alles Leben auf der Oberfläche wurde ausgelöscht und der Planet unbewohnbar gemacht. Jeder, der nicht rechtzeitig evakuiert werden konnte, wurde getötet. Choudhury steht nun vor der Frage, ob ihre Familie zu den Geretteten gehört. Oder, ob sie sie alle für immer verloren hat.

Die Enterprise ist nur ein Schiff, und Jasminder Choudhury ist nur ein Offizier, doch ihre Geschichte wiederholt sich überall in der gesamten Galaxis immer und immer wieder. Hunderttausende evakuierter Personen sind überall verstreut und suchen nach einem sicheren Ort, an dem sie Trost finden können. Captain Jean-Luc Picard erhält den Befehl, alles ihm Mögliche zu tun, um die verlorenen Seelen der Borg-Invasion aufzuspüren und zu retten.

Zum ersten Mal seit Generationen, erleben die Bürger der Föderation Not, Ungewissheit und Angst. Blutig und dennoch ungebrochen steht die Föderation am Rande eines Abgrunds. Der Captain der Enterprise befindet sich in einer wenig beneidenswerten Lage und muss sich fragen, ob es wahr ist, dass diejenigen, die gut darin sind, einen Krieg zu gewinnen, schlecht darin sind, den Frieden zu bewahren.

(Klappentext)

Captain Jean-Luc Picard und seine Frau Beverly Crusher zogen sich auf sein französisches Weingut zurück, um sich von den Strapazen der Borg-Invasion zu erholen. Währenddessen befindet sich sein ehemals stolzes Schiff, die U. S. S. Enterprise in einer Reparaturwerft. Die Zeit, die dem Ehepaar bleibt, ist nicht lang. Bald darauf erfolgt der Befehl der Admiralität und sie müssen wieder an Bord ihres Raumschiffes. Das Sternenflottenkommando soll mit möglichst vielen Schiffen das Weltall durchstreifen und Flüchtlingschiffe zu finden, erste Hilfe zu leisten und zu einem sicheren Planeten zu geleiten, Planeten, die Flüchtlinge aufnehmen, unterstützen und anderes mehr. Die Gefahr die die Borg darstellten ist gebannt, sie werden nie mehr die Föderation und die anderen Welten des Quadranten bedrohen. Die Zerstörungen, die sie hinterliessen, sind jedoch nicht unerheblich. Viele Planeten existieren nicht mehr, Sonnensysteme kamen ins Ungleichgewicht, Planeten wurden unbewohnbar. Eine riesige Hilfsmaschinerie ist im Anlaufen. Natürlich kommt es zu diplomatischen Auseinandersetzungen, in denen Jean-Luc Picard eingreift. Wie jeder andere Raumschiffcaptain hat er Probleme mit der Mannschaft, denn seine 39 Ausfälle wurden nur mit zehn neuen Besatzungsmitgliedern ausgeglichen. Seine Frau ist in der Zwischenzeit auf dem Planeten Pacifica tätig, wo viele Flüchtlinge ein vorläufiges Zuhause gefunden haben. Die neue Heimat hat aber auch ihre Tücken. Dr. Crusher schlägt sich nicht nur mit den direkten Auswirkungen der Borgangriffe herum, sie muss die Ankömmlinge gegen eine Infektion behandeln.

*Wie immer laufen einige Handlungsstränge nebeneinander her. Der vorliegende Band DEN FRIEDEN VERLIEREN konzentriert sich einmal mehr auf bekanntere Handlungsträger aus der Fernsehserie. Hier treten gerade die vier Hauptcharaktere der Enterprise in den Vordergrund. Dr. Crusher und ihr Mann der Captain, der Klingone Worf und der Offizier LaForge wirken sehr lebendig. Vor allem Picard, der gerade wieder eine Beförderung ablehnt. Lieutenant Jasminder Choudhury ist dabei eine der interessantesten Persönlichkeiten. Nicht ohne Grund wird sie gerade auf dem Rückentext erwähnt.*

*Dennoch, von wenigen aufregenden Szenen abgesehen, wie der Auseinandersetzung von Kadhata mit den Skelkies, die fast zu einem bewaffneten Konflikt übergehen, ist die Erzählung eine recht sanfte, fast unwichtige Erzählung. Die einzelnen Charaktere entwickeln sich nicht viel weiter, arbeiten aber Hand in Hand zusammen. Ich will nicht sagen, dass das Buch langweilig war, aber der Spannungsbogen lag diesmal etwas flach. Von meinen elf Bewertungspunkten bleiben dennoch genügend übrig, um eine Bewertung von ☺☺☺ abzugeben.*

**STAR TREK - DEEP SPACE NINE 6. Band**

**MISSION GAMMA 2. Band**

**Heather Jarman**

**DIESER GRAUE GEIST**

**Originaltitel: this gray spirit**

**Übersetzung: Christian Humberg**

**Titelbild: Cliff Nielsen**

**Cross Cult Verlag (03/2011)**

**499 Seiten**

**14 €**

ISBN: 978-3-94148-66-3 (TB)

Als Gul Macets Kriegsschiff mit einem unerwarteten Passagier an der Station erscheint, eskalieren die politischen Ränkespiele auf Deep Space 9. Die cardassianische Botschafterin Natima Lang ist zurückgekehrt, um Hoffnung zu bringen, öffnet aber alsbald alte Wunden und weckt die Geister der Vergangenheit. Die Spannungen steigen und Colonel Kira Nerys muss erkennen, dass die Grenze zwischen Freund und Feind schmaler ist, als sie dachte.

An einem anderen Ort geht die Mannschaft des beschädigten Raumschiffes Defiant in eine wacklige Allianz mit einem ungewöhnlichen Volk ein, in dessen einzigartiger Biologie der Schlüssel zur Macht über eine ganze Region des Gamma-Quadranten ruht. Während die Besatzung sich in ein Netz aus Intrigen verstrickt, bemühen sich Lieutenant Ezri Dax und Ensign Thirishar ch'Thane darum, einen Bürgerkrieg zu verhindern, der im Genozid enden könnte. (Klappentext)

Auf der Station Deep Space Nine dockt ein cardassianisches Raumschiff an, weil die diplomatische Besatzung unter Gul Macet neue Verhandlungen mit einer Delegation von Bajor aufnehmen will. Die guten Absichten scheinen aber jemanden nicht zu behagen und versucht die sich anbahnenden Gespräche zu sabotieren. Dieser jemand unternimmt alles, um Gul Macet scheitern zu sehen. Die Stationschefin Kira Nerys, selbst in Verhandlungen steckend, muss sich sehr anstrengen, dass es auf der Station zu keiner Auseinandersetzung kommt.

*Normalerweise kann ich diplomatischen Verhandlungen nichts abgewinnen. Aber die Handlung ist doch recht spannend und die Verwicklungen werden gekonnt in Szene gesetzt.*

Während Kira Probleme auf der Station hat, befindet sich die Defiant im Gamma Quadranten. Das Schiff wird in eine Falle voller Nano-Partikel gelockt und schwer beschädigt. Lediglich einige Vertreter des Volkes der Yrthythny können das Schiff retten und zu deren nahe gelegenen Planeten abschleppen. Dort findet die Defiant die Möglichkeit einer Reparatur, die sich allerdings ein wenig in die Länge zieht. Die Gastgeber und Retter haben einige Probleme untereinander, weil ihr Leben von einem fast undurchschaubaren Kastensystem getragen wird und Ezri Dax beginnt, sich mit guten Ratschlägen und ihren Einmischungen unbeliebt zu machen. Ihr zur Seite steht ch'Thane, ein andorianisches Besatzungsmitglied. Thirishar ch'Thane entdeckt dabei genetische Eigenschaften, was seiner Rasse helfen könnte, den Weg einer aussterbenden Rasse aufzuhalten.

*DIESER GRAUE GEIST ist der erste Roman von Heather Jarman. Dies merkt man vor allem daran, dass sie Ezri Dax Dinge machen lässt, die darauf hindeuten, dass die Intelligenz verschwindet. Die Entscheidungen sind nicht ganz so, wie Ezri bisher reagierte. Vor allem ist ihre Einmischung ein Verstoß gegen die erste Direktive. Manchmal hat man den Eindruck, die erste Direktive ist nur noch eine erste Dekoration, so oft wird dagegen verstossen. Heather Jarman greift einige offene Handlungsstränge auf. Diese führen die Geschichte gut weiter und führen mit einigen offenen Handlungssträngen auf Band drei der Reihe zu.* ☺☺☺

## Warhammer 40.000

**WARHAMMER 40.000 - SPACE MARINE BATTLES**

**Steve Parker**

**Originaltitel: rynn's world (2010)**

**Titelbild: John Sullivan**

**Wilhelm Heyne Verlag 52786 (04/2011)**

ISBN: 978-3-453-52786-7 (TPB)

**RYNNS WELT**

**Übersetzung: Ralph Sander**

**Karten: nn**

**496 Seiten 15 €**

Rynns Welt ist eine Agrarwelt und recht dünn besiedelt. Die Hauptstadt Rynn Primus befindet sich mit ihrem Stadtmittelpunkt auf einer Insel im Fluss Pakomac. Daneben gibt es natürlich auch viele Orte, Ansiedlungen etc. Im unwirtlichen Höllenklingengebirge errichteten die Crimson Fists ihre Ordensfestung. Rynns Welt wurde nach den Vortigern Kreuzzügen den Crimson Fists als Heimatwelt übergeben. Bevor dem Orden Rynns Welt als Heimatplanet zugeweiht wurde, lebten sie 9000 Jahre lang als Nomadenflotte. Mit einem Schlachtkreuzer, einigen Angriffskreuzern und mehrere Eskortschiffen sollten sie Uralek Primus von Exoditen-Eldar säubern.

Ein Friede dauert immer nur mehr oder weniger lang. Und so wundert es niemanden, wenn der Roman mit den folgenden Worten eingeleitet wird:

*“Das Universum, 41. Jahrtausend. Die Menschheit kämpft an allen Fronten der Galaxis gegen die Mächte des Chaos. Als der Heimatplanet der Crimson Fists Space Marines überrannt wird, steht das Schicksal einer ganzen Legion auf dem Spiel. Eine gewaltige Schlacht entbrennt...”*

Die Crimson Fists sehen in dem orkzischen Waaaghboss Snagrod, dem Ärzbrandstifta von Charadon, eine Art persönliches Schicksal. Denn er war es, der Badlanding erobert hatte und damit drohte, die Ordensfestung der Space Marines zu vernichten. Dies ist die Geschichte der Crimson Fists und ihren Erzfeinden den Orkz.

*Der Roman von **Steve Parker** ist der Auftaktband einer Reihe von Space Marine Battles und ist eine indirekte Fortsetzung der Bruderkriegromane, die gerade parallel beim Wilhelm Heyne Verlag veröffentlicht werden. Indirekte nachfolge deswegen, weil der Orden gleich nach dem grossen Bruderkrieg gegründet wurde. Rynns Welt ist eine Ansammlung von Kämpfen, Blut und Spannung und entspricht daher eher den Lesegewohnheiten von Table Top Spielern. Die Handlung berichtet von beiden Seite der Front. So kommen die Fans der Orkz genauso auf ihre Kosten, wie die eingefleischten Space Marine Spieler. Heldentaten auf beiden Seiten der Front wechseln sich ab mit Tragödien, Mut und Ehre. Eine besondere Erwähnung gilt den Astartes, wie sie mir am Besten gefallen, nämlich in der Version des 41. Jahrtausends. Die Beschreibungen während des grossen Bruderkrieges gefiel mir weniger gut. Betrachtet man die einzelnen Figuren, die beschrieben werden, so ist die Handlung und der Hintergrund gut ausgearbeitet. Der erste Hinweis auf die Crimson Fists findet sich in einer der 140er-Nummern des White Dwarf. Sie vielen aber aus unerfindlichen Gründen in Vergessenheit. Wer mehr über die CF erfahren will sollte auf die Seite von Games Workshop gehen. Dort sollten sich weitere Informationen finden lassen.*

*Ich selbst spiele kein WH 40K (mehr). Aber ich lese sehr gern die Romane, da sie mir das Gefühl von Treffs wie Dreieicher Rollenspiel Treff wieder aufleben lassen. Es ist für mich immer wieder faszinierend zu sehen, welche taktischen Raffinessen die Spieler anwenden. Abenteuerliche Unterhaltung vom Besten. ☺☺☺*

**WARHAMMER 40.000 - DER GROSSE BRUDERKRIEG 9. Band**

**Graham McNeill**

**MECHANICUM**

**Originaltitel: mechanicum (2008)**

**Übersetzung: Ralph Sander**

**Titelbild: Neil Roberts**

**Wilhelm Heyne Verlag 53386 (05/2011)**

**498 Seiten**

**8,99 €**

ISBN: 978-3-453-53386-8 (TB)

Das neunte Buch der Bruderkriegs-Reihe beschäftigt sich, ausführlich und lebhaft mit dem Adeptus Mechanicum. Der Mars mit seinen riesigen Fabrikstädten, wo die scheinbar unzerstörbaren Titanen des Imperiums gebaut werden ist zu einer trostlosen, verwüsteten und vergifteten Landschaft geworden, seitdem er zu einer einzigen grossen Waffneschmiede wurde. Die Fronten zwischen den einzelnen Fraktionen, die sich auf dem Mars verhärteten sich, während der Verrat von Horus immer deutlicher wird.

Im Vordergrund steht die Mechanikerin Dalia. Mit ihren Erlebnissen, Einsichten und Handlungen ist sie in keiner Weise mit dem Fortgang oder einer Wende der Ereignisse beschäftigt, sie dient lediglich als eine Art Katalysator, um den Lesern mehr Hintergrundwissen zu vermitteln. Dieser schriftstellerische Schachzug ermöglicht es **Graham McNeill**, mehr über WH 40k zu erzählen. Gleichzeitig wird in der Auseinandersetzung der beiden feindlichen Fraktionen auf dem Mars klar, dass Leben an sich nichts zählt. Für die beiden Fraktionen stehen auf der einen Seite Kelbor-Hal als Farbikdirektor mit einer deutlichen Stellungnahme für Horus. Auf der anderen Seite findet sich Koriel Zeth als Mechanikum und Vertreter der Seite des Imperators. Die Kämpfe zwischen der Knights und Titanen sind beeindruckend, die mich persönlich stark an BATTLETECH erinnern. Im Gegensatz dazu findet sich im WH 40k - Universum deutlich die Wertlosigkeit menschlichen Lebens. Ein Glanzlicht der Beschreibungen von **Graham McNeill** ist die Endschlacht. Mit den Beschreibungen wilder Schlachten davor bereitet er gerade die Endschlacht sehr gut vor.

Der Autor wird mit seiner Erzählung einer meiner beliebtesten, wenn nicht zu dem beliebtesten Autor der HORUS HERESEY Reihe. Er schreibt spannend, manchmal ironisch, aber immer so, dass es nicht übertrieben wirkt. Seine Beschreibungen sind in sich stimmig. Mechanicum ist die stärkste Geschichte aus dem Universum. Man kann nicht sagen, dass die Dialoge und der Weltenbau besonders mangelhaft dargestellt wurden. Das sind sie in der Tat nicht. Aber die Handlung wirkt ein wenig armselig. Hier hätte ich mir mehr erwartet. Ein Buch mit vielen Schlachten ist für Tabletop-Spieler sicher gut, aber ein reiner Leser wird mehr erwarten. ☺☺☺

## Hörbücher / Hörspiele

**Selma Lagerlöf**

**NILS HOLGERSON**

**Sprecher: Roland Hemmo, Henri Färber, Frank Gustavus, Reinhilt Schneider, Dagmar von Kurmin, Sven Plate und ander mehr**

**Titelbild: Firuz Askin**

**Titania Medien (15.04.2011)**

**1 CD = 78 Minuten**

**8,99 €**

ISBN: 978-3-7857-4478-9

Nils Holgerson ist die Hauptfigur aus dem Roman von **Selma Lagerlöf**. Dieser Roman erschien unter dem vollständigen Titel DIE WUNDERBARE REISE DES KLEINEN NILS HOLGERSSON MIT DEN WILDGÄNSEN. Nils ist vierzehn Jahre alt und lebt auf einem Bauernhof in Südschweden. Er ist allerdings kein braves Kind, denn als bössartiger Nichtsnutz ärgert er nicht nur die Eltern sondern auch die Tiere auf dem Bauernhof. Zur Strafe wird er von einem winzigen Wichtel und Tierfreund verzaubert und ist nur noch ein kleiner Junge. Seiner Bössartigkeit rächt sich denn jetzt ist er derjenige, der Hilfe benötigt. Mit dem zahmen Gänserich Martin fliegt er nach Lappland. Dieser Gänserich hilft ihm und hat einen mässigen Einfluss auf Nils. Die Anführerin der Gänse will ihm wieder zu einem menschlichen Dasein verhelfen, als sie davon hört, dass er den Tieren hilft.

Das ist in groben Zügen die Geschichte von Nils, deren bekannteste Adaption die Zeichentrickserie ist, die Jahr für Jahr im Fernsehen wiederholt wird. Titania Medien hat sich nun des Stoffes angenommen und ein wunderbares Hörspiel daraus gemacht. Titania Medien, die mit ihren Produktionen Preise und Auszeichnungen sammeln wie andere Leute Briefmarken, legt wieder einmal eine nicht zu überbietende Qualität an den Tag. Darüber zu sprechen ist in etwa so, wie Wasser ins Meer schütten. Dennoch sei das siebte Spezial von Titania Medien nicht nur erwähnt, sondern auch gelobt. ☺☺☺☺

### **GRUSELKABINETT**

*Die Reihe GRUSELKABINETT hat in wenigen Jahren nicht nur viele Auszeichnungen erhalten, sondern auch viele Freunde von Hörspielen und Hörbüchern gefunden. Jetzt ist die erste Jubiläumsausgabe erschienen. Es gibt nicht viele Hörspielreihen, die die fünfzigste Ausgabe erleben. Es ist bestimmt kein Zufall, dass ausgerechnet **Oscar Wilde** für diese Ausgabe ausgesucht wurde.*

### **GRUSELKABINETT 50. Band**

**Oscar Wilde**

**DAS GESPENST VON CANTERVILLE**

**Sprecher: Gudrun Landgrebe, Friedrich Georg Beckhaus, Hasso Zorn, Eckart Dox, Boris Tessmann, Annina Braunmiller, Dagmar von Kurmin u.a.**

**Titelbild: Firuz Askin**

**Titania Medien (03/2011)**

**1 CD = 73 Minuten**

**7,99 €**

ISBN: 978-3-7857-4470-3

*DAS GESPENST VON CANTERVILLE ist ein Klassiker von **Oscar Wilde**, den eigentlich jeder kennt. Die Frage ist nur, in welcher Version. Die Kurzgeschichten, die verschiedenen Buchversionen, die Filme oder gar andere Hörspiele? **Marc Gruppe** nähert sich mit seinem gelungenen Hörspiel in der*

*GRUSELKABINETT-Reihe der ursprünglichen Geschichte an. **Oscar Wilde** wurde am 16.10.1854 in Dublin geboren. Seine Eltern waren der berühmte Arzt William Wilde und die revolutionäre Lyrikerin Francesca Elgee, die unter dem Pseudonym "Sperenza" bekannt wurde. **Oscar** hatte noch einen älteren Bruder und eine jüngere Schwester, die jedoch sehr früh verstarb. Mit 20 studierte er in Oxford. Fiel in Theologie durch, erhielt aber eine 1 in Literatur. DAS GESPENST VON CANTERVILLE schrieb er 1886, im Alter von 32 Jahren. In Oxford lernte er **Walter Pater** kennen, der als Gründervater des Ästhetizismus in England gilt und ihm zum Vorbild wurde, bis er selbst als einer der wichtigsten Vertreter dieser Literaturgattung galt. Wie **Friedrich Nietzsche** kämpfte er gegen die verheuchelte bürgerliche Gesellschaft, die ihn als Homosexuellen natürlich zu einem Aussenseiter brandmarkte. Für seine Homosexualität wurde er zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Zwei Jahre, die ihn in seinem weiteren Leben sehr stark beeinflussten. **Oscar Wilde** starb am 30.11. 1900 in Paris.*

Die Familie Otis muss eine längere Zeit in England verbringen. Aus diesem Grund sucht der Vater nach einer Behausung. Aber nicht nur irgendeiner, sondern sie soll schon einem gewissen gesellschaftlichen Stand entsprechen. Lord Canterville bietet ihm ein Jagdschloss an, das dessen Wurzeln weit in der Vergangenheit reichen. Er macht den mehrfachen Familienvater aber auch darauf aufmerksam, dass es hier spukt. Einer der Vorfahren des Lords, Sir Simon von Canterville, wurde zu dieser grausamen Strafe verdammt. Ignoranz ist eines der Merkmale von Amerikanern, auch heute noch und so denken Hiram und Lucrezia Otis gar nicht daran weiterzusehen, denn das Jagdschloss sagt ihnen zu. Und ausserdem, Geister und Spuk gibt es nicht. Virginia, Jimmy und Timmy und auch Washington Otis fühlen sich bald zuhause auf dem Schloss. Die Familie Otis lernt aber bald darauf den Spuk kennen. Die ignorante Fassade beginnt etwas zu bröckeln. Andererseits sind aber auch drei Jungen in der Lage, einem Geist das Gruseln zu lehren. Lediglich Virginia hat Mitleid mit dem Geist.

***Marc Gruppe** nahm sich diesem Hörspiel an, arbeitete die Eigenheiten, die **Oscar Wilde** einbaute noch ein wenig aus. Gerade die überspitze Deutung von Amerikanern und Engländern sind ein Gegensatz geworden, der einer Karrikatur ähneln. Damit ist das 50ste Hörspiel, nicht nur ein Hörgenuss, sondern auch eine ehrlichere Version der Erzählung. ☺☺☺☺*

## **GRUSELKABINETT 51. Band**

**Arthur Conan Doyle**

**DIE MUMIE**

**Sprecher: Dagmar von Kurmin, Hannes Maurer, Bene Gutjan, Max Felder, Alexander Turrek u.a.**

**Titelbild: Firuz Askin**

**Titania Medien (03/2011)**

**1 CD = 64 Minuten**

**7,99 €**

ISBN: 978-3-7857-4470-1

Die Universität Oxford im Jahr 1884. Die meisten Studenten sind ordentliche und fleissige junge Männer, die ein bestimmtes Ziel ansteuern. Einer dieser Studenten ist der in der Hauptrolle stehende Abercrombie Smith. Fleissig, aufrichtig, ehrlich, strebsam hält er sich an die Regeln des Campus und ist überzeugt, dass alle anderen Studenten ebenso handeln. Leider muss er bald darauf erfahren, dass dem nicht so ist. Zunächst schlägt Abercrombie die Warnung seines Freundes Jephro

Hastie in den Wind. Dieser warnt ihn vor seinen Wohnungsnachbarn Edward Bellingham und William M. Lee. Diese sollen angeblich im Geheimen seltsame Dinge treiben. Gerade Edward Bellingham besitzt einen äusserst fragwürdigen und zweifelhaften Charakter, so sein Freund Jephro Hastie. Abercrombie macht sich jedoch erst darüber Gedanken, was ihm sein Freund erklärte, als William M. Lee ihn um Hilfe bittet. Edward Bellingham ist in eine tiefe Bewusstlosigkeit gefallen. Während er versucht Hilfe zu leisten fallen ihm die seltsamen Dinge auf, die das Zimmer mehr oder weniger schmücken. Allenthalben finden sich Artefakte und düstere Symbole. Besonders ins Auge fallen eine alte Mumie und vertrocknete Papyri. Zuerst tut Abercrombie diese Dinge ab, haben kein besonderes Interesse bei ihm geweckt. Als man aber in den Nächten auf dem Campus eine seltsame Gestalt sieht, wird sein Argwohn geweckt. Bald entdeckt er, dass hinter der Gestalt Bellingham und Lee stecken. Die beiden experimentieren mit etwas herum, von dem sie besser die Finger gelassen hätten.

*Titania Medien griff einen Klassiker der Literatur auf, mit der **Arthur Conan Doyle** weniger bekannt wurde. Zu sehr steht sein literarischer Sohn Sherlock Holmes im Vordergrund seiner Schriften. Die Geschichte DIE MUMIE entwickelt sich langsam und ohne viele Schockeffekte. Ganz so, wie es zurzeit von **Doyle, Hoffmann** und anderen üblich war. Daher ist DIE MUMIE nicht nur eine Gruselgeschichte, sondern auch ein Zeitdokument. Nach dem Anhören kommt man einmal mehr zu dem Schluss, dass sich die Macher von Titania Medien wieder mit einem soliden und guten Hörspiel einem alten Stoff annahmen und gekonnt umsetzen.*



## **DORIAN HUNTER 13. Band**

**Neal Davenport & Marco Göllner**

**Titelbild: Mark Freier**

**Sprecher: Thomas Schmuckert, Michael Prella, Frank Felicetti,**

**Kerstin Draeger, Claudia Urbschat-Mingues, Regina Lemnitz u.a.**

**Folgenreich (02/2011)**

**1 CD = 80 Minuten**

**7,95 €**

ISBN: 978-3-8291-2431-7

**WOLFSHOCHZEIT**

**Titelmusik: Joachim Witt**

Wolfshochzeit beginnt mit einer blutig ablaufenden Verlobungsfeier, in der die Gäste zum Essen eingeladen wurden und als Essen dienten. Kurz darauf wird Dorian Hunter verantwortlich für das Blutbad gemacht, da er inmitten der Leichen aufwacht und dort vom Secret Service festgenommen wird. Der Secret Service glaubt, dass Dorian Hunter seinen Job als Dämonen-Killer dieses Mal etwas zu ernst genommen hat und man suspendiert ihn nicht nur, sondern nimmt ihn fest. Ihm wird vorgeworfen, die sieben Menschen, vier Männer und drei Frauen, bestialisch ermordet zu haben, nachdem er kurz vorher in Wien Coco Zamis Familie ausgelöscht hatte. Dorian kann sich aber an nichts erinnern, ausser, dass er nach England gerufen wurde. Dorian gelingt die Flucht und wird ab sofort vom englischen Secret Service und von der Schwarzen Familie gesucht. Dorians Schritte werden von seinem grausamen Bruder Jörg Eklund vorausgesehen und er in eine gut durchdachte Falle gelockt.

*Das Drehbuch von **Marco Göllner** ansprechend gestaltet. Die Folge kommt ohne logischen Fehler aus und angesichts dessen, dass es inzwischen Jahrzehnte her ist, seit ich die Heftserie und die dazugehörigen Taschenbücher gelesen habe,*

*auch ohne Widersprüche. Die Folge von DORIAN HUNTER lebt ohne Erzähler und macht sie daher sehr sympathisch. Da ich nur diese Folge kenne, kann ich zu den anderen Folgen nichts sagen. Aber eines ist gewiss, ich musste die vorherigen Folgen nicht kennen, um mich gut unterhalten zu fühlen. Gleich mit dem Anfang war ich in der Handlung angekommen und hörte ohne Unterbrechung bis zum Ende.*

*Was mir nicht so gefiel, waren die Hintergrundgeräusche, die ich als störend empfand. Die Leistung der Sprecher und der Dramaturgie hingegen, kam bei mir gut an. Da gibt es wenig zu beanstanden, weshalb ich nicht weiter darauf eingehe. Lediglich der Hinweis auf die belauschten Gespräche sei gestattet, sie klingen sehr leise und ich musste nachsteuern, um sie besser zu verstehen. Für die Titelmusik **Joachim Witt** zu engagieren war jedoch hervorragend. Die Horror-Serie, die auf der gleichnamigen Heftrromanserie **DÄMONENKILLER** von **Neal Davenport**, das ist **Kurt Luif** und **Ernst Vlcek** basiert, ist eine sehr heftige Serie, die keinen Schmusekurs fährt. Die in sich abgeschlossene Erzählung fand ich bis zum letzten Track gut. Als dann der Teil in der Vergangenheit kam, hörte ich weg. Er passte weder von der Handlung, noch vom Spannungsbogen dazu. ☺☺☺*

## **PROFESSOR DR. D. DR. VAN DUSEN**

Die Hörspiele um den als Denkmachine bezeichneten Professor Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen wurden vor über dreissig Jahren im Rundfunk ausgestrahlt. Das Label Folgenreich veröffentlichte gemeinsam mit dem Deutschlandradio Kultur im Oktober 2010 vier der über 70 bekannten Folgen. Auf der Buchmesse in Leipzig in diesem Jahr wurde bekannt, dass weitere vier Folgen erscheinen werden.

Erfunden wurde die Hauptperson Prof. Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen von dem amerikanischen Schriftsteller **Jacques Futurille**, der in der Nacht vom 14ten auf 15ten April 1912 mit der Titanic unterging. Autor **Michael Koser** bearbeitete 1978 verschiedene Kriminalgeschichten fürs Radio. Nach Ausstrahlung erhielt der Berliner Radiosender RIAS so viele Hörerzuschriften, dass man entschied, eine ganze Van-Dusen-Reihe zu produzieren und zu senden.

Die Geschichten spielen alle um die Jahrhundertwende von 1900. Prof. Dr. Dr. Dr. Augustus Van Dusen gilt als brilliantester Wissenschaftler der Welt. Er selbst bezeichnet sich immer als Amateurkriminologe, wobei er den Polizisten Caruso immer etwas dumm aussehen lässt. Dem Professor zur Seite steht Hutchinson Hatch, ein Reporter beim Daily New Yorker. Im Gegensatz zu seinem Dokortitelsammelnden Freund ist er eher der Laufbursche, der alles für den Professor herausbringen soll. Immerhin fällt dabei für ihn immer ein Artikel für die Zeitung ab.

## **PROFESSOR DR. D. DR. VAN DUSEN 1. Band**

**Michael Koser**

**EINE UNZE RADIUM**

**Titelbild: Lars Vollbrecht**

**Sprecher: Friedrich W. Baumschulte, Klaus Herm, Otto Sander, Lieselotte Rau, Klaus Miedel, Rolf Marnitz, Franz Georg Stegers, Kurt Pratsch-Kaufmann, Herbert Weißbach**

**Folgenreich (10/2010)**

**1 CD = 50 Minuten**

**6,49 €**

ISBN: 978-3-8291-2398-3

Professor Dexter erhält Besuch in seinem Labor von Madame du Chateau-Neuf aus Paris mit einem Empfehlungsschreiben von Madame Curie. Während Madame dem Professor das Angebot unterbreitet, ihm eine Unze Radium verkaufen

zu wollen, verschwindet aus dem Labor von Professor Dexter ebenso eine Unze Radium. Die Unze Radium ist ein sehr wertvoller Stoff, der bei rund 3 Millionen Dollar liegt und ihm für eine Million angeboten wird. Ein wahres Schnäppchen. Das Radium benötigt der Professor seine Forschungen. Sein Kollege van Dusen erfährt von diesem Verlust und will den interessanten Kriminalfall unbedingt lösen.

**PROFESSOR DR. D. DR. VAN DUSEN 3. Band**

**Michael Koser**

**MORD BEI GASLICHT**

**Titelbild: Lars Vollbrecht**

**Sprecher: Friedrich W. Baumschulte, Klaus Herm, Reinhard Koldehoff, Wolfgang Condrus, Jürgen Thormann, Hans-Peter Hallwachs, Heinz Spitzner, Heinz Welzel**

**Folgenreich (10/2010)**

**1 CD = 60 Minuten**

**6,49 €**

ISBN: 978-3-8291-2400-3

Weldon Henley ist ein junger Playboy, der sich um sein Leben fürchtend bei Hutchinson Hatch meldet. Weldon wohnt in einem bekannten, modernen Hochhaus für Menschen mit viel Geld. Er erzählt, dass er bereits dreimal einem Mordanschlag entkam, bei dem die Gasbeleuchtung in seinem Zimmer manipuliert wurde. Hutchinson erzählt dies Prof. van Dusen, der sich sogleich daran macht, den Fall zu lösen. Van Dusen untersucht das Wohnhaus persönlich mit seinem Helfer Hutchinson Hatch. Doch so einfach scheint es nicht zu sein, denn nebenan stirbt eine als Zofe arbeitende junge Frau ebenfalls an einer manipulierten Gasbeleuchtung.

*Die Geschichten um Prof. Dr. Dr. Dr. van Dusen versprüht einen Charme der sehr an frühe **Edgar Wallace** Filme erinnert. Die Hörspiele glänzen mit einem einzigartigen Stil. Ganz ohne Geräusche und Musik kommen die Hörspiele daher und sorgen allein durch die Stimmen der Sprecher und die Texte für Spannung. Man vergisst schnell, dass man nebenher nur hören wollte, legt die Füße hoch und hört zu, alles andere liegend lassend.*

*Die Geschichte wird in der Regel von Hutchinson Hatch erzählt, manchmal mit einer kleinen Spitze gegen den Professor. Der Zeitungsreporter rückt aber nicht in den Mittelpunkt, sondern bleibt weiter nichts als das Faktotum. Die Fälle löst einzig und allein der Professor.*

*Die Sprecher wurden sehr gut ausgewählt und treffen ihre Figuren bestens. **Friedrich W. Baumschulte** als van Dusen ist so, als wenn man zwei fehlende Teile zusammensetzt. Der pedantische Charakter des Professors trifft den Kern der Erzählung. Lieselotte Rau als Madame du Chateau-Neuf ist ein besonderer Glücksgriff. Mit ihrer Stimme erinnert sie mich an die längst verstorbene Schauspielerin Margot Trooger.*

*Die Krimis bieten ein kultiges Hörspielvergnügen. Eine klare Empfehlung, auch für Phantastik-Fans. **MORD IM GASLICHT** ist ein weiterer, raffinierter und komplizierter Fall für den akademischen Ermittler. In akribischer Ermittlerarbeit mit unerwarteten Wendungen bringen die Sprecher Spaß in den grauen Alltag. Der Fall hört sich zuerst einmal sehr aufregend an. Um so spannender ist das Hörspiel selbst. Vor allem, weil die Sprecher allein mit ihren Stimmen das Hörspiel gestalten, ja leben.*



**TOP SECRET Akte 001**

**Ellen B. Crown**

**HERZ AUS EIS**

**Titelbild: Michaela Bock**

**Sprecher: Klaus Dieter Klebsch, Christine Pappert, Thomas Karallus, Wolfgang Condrus, Andreas Borchering, Walter von Hauff u.a.**

**Maritim (2008)**

**1 CD = 48 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-141-3

**TOP SECRET Akte 002**

**Ellen B. Crown**

**DIADEM**

**Titelbild: Michaela Bock**

**Sprecher: Klaus Dieter Klebsch, Christine Pappert, Thomas Karallus, Wolfgang Condrus, Andreas Borchering, Dagmar Dempe, u.a.**

**Maritim (2008)**

**1 CD = 63 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-142-0

**TOP SECRET Akte 003**

**Ellen B. Crown**

**TAGE DES ZORNS**

**Titelbild: Michaela Bock**

**Sprecher: Klaus Dieter Klebsch, Christine Pappert, Thomas Karallus, Wolfgang Condrus, Andreas Borchering, Jo Kern u.a.**

**Maritim (2009)**

**1 CD = 53 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-203-8

**TOP SECRET Akte 004**

**Ellen B. Crown**

**SCHWARZES BLUT**

**Titelbild: Michaela Bock**

**Sprecher: Klaus Dieter Klebsch, Christine Pappert, Thomas Karallus, Wolfgang Condrus, Andreas Borchering, Michael Harck, Anke Reitzenstein u.a.**

**Maritim (2009)**

**1 CD = 68 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-204-5

**TOP SECRET Akte 005**

**Ellen B. Crown**

**WHITE NIGHT**

**Titelbild: Michaela Bock**

**Sprecher: Klaus Dieter Klebsch, Christine Pappert, Thomas Karallus, Wolfgang Condrus, Andreas Borchering, Sabine Bohlmann, Karin Eckhold u.a.**

**Maritim (2009)**

**1 CD = 50 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-205-2

Ein sehr aktives Label der Hörspielszene stellt Maritim aus Dortmund dar. Es bietet auf seiner Internetseite jede Menge Serien an, die zwischen Krimi und

Phantastik liegen. Unter anderem Karl May, Sherlock Holmes und die vorliegende Reihe TOP SECRET, die ein wenig an Akte X erinnert. Die Serie TOP SECRET stammt aus der Feder von **Ellen B. Crown**.

Jaden Morgrave und W. Ashton Rawleigh führen zwei völlig unterschiedliche Leben. Ihre Gemeinsamkeit liegt in dem Umstand gefangen, dass ihr Gedächtnis verändert wurde. Die beiden waren die Top-Agenten eines amerikanischen Geheimdienstes. Um einen besonders schweren Fall zu lösen, werden die beiden durch ihren Chef Charles Desmond von ihrer Amnesie befreit. Ihre Mission führt die beiden auf kolumbianische Insel. Auf der Insel blüht der Drogenschmuggel. Ein Einheimischer wurde Opfer und getötet, mit einem Hinweis auf einen längst verschwundenen amerikanischen Kriegshelden.

Das Ehepaar Moravia fährt während eines heftigen Ehestreits eine Nonne an. Trotz des schweren Unfalls kommt die Nonne Lucrezia Unglaublicherweise kratzerlos davon, obwohl sie eigentlich durch den Unfall getötet werden müsste. Charles Desmond erfährt von diesem seltsamen Umstand und schickt sofort seine beiden Ermittler Jade Morgrave und W. Ashton Raleigh dorthin.

Jade Morgrave und W. Ashton Rawleigh in TAGE DES ZORNES sind in den Sümpfen im Einsatz, um einige festgehaltene Geiseln zu befreien. Allerdings verläuft nicht alles nach Plan, denn auf dem Rückweg dreht eine der befreiten Geiseln durch und stirbt.

Ein Wissenschaftlerteam entdeckt im brasilianischen Dschungel eine neue hochgiftige Spinnenart. Jade Morgrave und W. Ashton Rawleigh werden mit diesem etwas älteren Fall beauftragt. Nachdem man bereits auf einer kolumbianischen Insel unterwegs war, ist der brasilianische Dschungel nicht mehr so schreckhaft, könnte man meinen. Die beiden Agenten von Charles Desmond sehen dies jedoch etwas anders. Als Jade Morgrave ihre amourösen Gefühle in SCHWARZES BLUT für Rawleigh entdeckt, werden ihre sexuellen Phantasien beschrieben. Die blumige, schwülstige Ausdrucksweise passt nicht recht, wirkt eher peinlich.

In WHITE NIGHT versorgt die Entführung einer aussergewöhnlichen Frau Desmonds Agenten mit neuer Arbeit. Lange Zeit tapen die beiden im Dunkeln und ahnen nicht, warum das Mädchen, für den amerikanischen Geheimdienst und andere Personengruppen, interessant wird.

*An den Sprechern ist nichts auszusetzen. Die beiden Hauptrollen sind mit **Christine Pappert** und **Thomas Karallus** besetzt. Sie erinnern sofort an Scully und Mulder von AKTE X. Auch ansonsten ist viel von dieser Serie übernommen worden. Die beiden Sprecher lassen ihre Figuren glaubhaft und lebendig daher kommen. Die Zwiespältigkeit ihrer Persönlichkeiten wird gerade zu Beginn des ersten Hörspiels sehr gekonnt dargestellt. Der Erzähler **Klaus Dieter Klebsch** überzeugt und führt auf unterhaltsame Art durch die Handlung. Der Nachteil liegt jedoch darin begründet, dass die gerade aufgebauten und interessanten Figuren viel von ihrem Charakter verlieren. Wer hier die Vorbilder erhofft, wird herb enttäuscht. Die Startfolge der sechsteiligen Serie ist die schwerste, weil die Charaktere vorgestellt werden müssen. Der interessante Beginn verliert leider etwas, da das Ende abgehackt und unausgereift wirkt und kein wirkliches Ende bietet.*

*DIADEM startet mit unterschiedlichen Handlungssträngen und Informationen, die der Hörer selbst in Verbindung bringen muss. Das Ermittlerpaar, gesprochen von **Daniela Hoffmann** und **Crock Krumbiegel** sind unterwegs und überraschen mit nicht vorhersehbaren Wendungen in der Handlung. Aber ganz geklärt ist auch dieser Fall nicht.*

*Ganz allgemein ist zur Serie zu sagen, dass jedes Hörspiel nach dem gleichen Muster aufgebaut wird. Unterschiedliche Handlungsstränge, unzusammenhängend erscheinende Szenen und zum Ende löst sich einiges auf, aber nicht alles. Im Grossen und Ganzen ist es wichtig die Akten hintereinander zu hören, um sie gut zu verstehen, nicht nur akustisch, sondern auch vom Zusammenhang her. Da ich nur die ersten fünf Akten mein eigen nennen, kann ich keinen abschliessenden Kommentar abgeben. Sicher ist nur eines, die Reihe wird Freunde finden, aber auch Ablehnung. Die offenen Enden, die nur langsam zusammenfinden, sind nicht jedermanns Geschmack.*

*Die Musikstücke, die zwischen den Szenen eingesetzt werden, wirken abwechslungsreich. Die eingestreuten Hintergrundgeräusche passen erzeugen eine gute Atmosphäre. Das gilt insbesondere für die düsteren Klostersgesänge in der zweiten Hälfte des ersten Teils. Im zweiten Hörspiel besticht der gruselige Effekt der Exorzismusszene.*

*Die Titelbilder sind sehenswert und durch den vorherrschenden Sepiaton recht geheimnisvoll gehalten. Die Titelbilder erhalten aber mit Band vier und fünf einen Bruch, sie werden farbiger, was den Wiedererkennungseffekt etwas verwischt.*

**DARK TRACE - SPUREN DES VERBRECHENS 1**

**Ascan von Bargaen**

**DIE BESTIE VON AMSTERDAM**

**Titelbild: Slawomir Jastrzebski**

**Sprecher: Thomas Dannenberg, Melanie Manstein, Andreas Borchherding, Udo Schenk, Sandra Schwittau, Neels Clausnitzer, Walter von Hauff, Daniela Hoffmann u.a.**

**Maritim (2008)**

**1 CD = 50 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-077-5

**DARK TRACE - SPUREN DES VERBRECHENS 2**

**Ascan von Bargaen**

**DAS IMPERIUM DES BLUTES**

**Titelbild: Gernot Krautberger**

**Sprecher: Martin Kessler, Melanie Manstein, Andreas Borchherding, Andrea Julia Rohac, Thomas Karallus, Wolfgang Bahro u.a.**

**Maritim (2008)**

**1 CD = 76 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-132-1

**DARK TRACE - SPUREN DES VERBRECHENS 3**

**Ascan von Bargaen**

**DER FLORENTINISCHE SPIEGEL**

**Titelbild: James Steidl**

**Sprecher: Martin Kessler, Melanie Manstein, Andreas Borchherding, Klaus D. Klebsch, Sabine Bohlmann, Susanne Meikl u.a.**

**Maritim (2008)**

**1 CD = 72 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-133-8

**DARK TRACE - SPUREN DES VERBRECHENS 4**

**Ascan von Bargaen**

**DIE SIGNATUR DES MÖRDERS**

**Titelbild: Juanjo Tugores**

**Sprecher: Martin Kessler, Melanie Manstein, Andreas Borcharding, Susanne Meikl, Peter weis, Ghadah Al Akel, Klaus Dittmann u.a.**

**Maritim (2009)**

**1 CD = 54 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-200-7

**DARK TRACE - SPUREN DES VERBRECHENS 5**

**Ascan von Bargaen**

**NACHTSCHWÄRMER**

**Titelbild: SD**

**Sprecher: Martin Kessler, Melanie Manstein, Andreas Borcharding, Susanne Meikl, Erich Räuker, Jo Kern, Gisela Fritsch u.a.**

**Maritim (2009)**

**1 CD = 51 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-201-4

**DARK TRACE - SPUREN DES VERBRECHENS 6**

**Ascan von Bargaen**

**DAS SYNDIKAT**

**Titelbild: Sorgos**

**Sprecher: Martin Kessler, Melanie Manstein, Andreas Borcharding, Susanne Meikl, Gerhard Aktun, Anke Reitzenstein, Claudia Burges, Ghadah Al Akel, Sabine Bohlmann u.a.**

**Maritim (2009)**

**1 CD = 48 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-201-1

Weil ihr Bruder sie in einen Park treffen will, macht sich Sanne van Hesselt auf den Weg. Ihr kommt es seltsam vor, weil er doch in der Nähe wohnt und man sich durchaus in seiner Wohnung hätte treffen können. Allerdings ist die Mitteilung, die er ihr zu machen hat noch seltsamer. Er erklärt ihr, sie müsse fliehen, weil ein Dämon hinter ihr her sei. Floor Janson ist Sängerin und Schauspielerin, die zurzeit ein Engagement in einem Musical hat. Nach einem Streit mit ihrem Manager stürzt sie aus einem Fenster des Hotel Imperial. Auf den ersten Blick sieht alles nach einem Selbstmord aus. Kommissar Cornelius Liewens, der in diesem Fall ermitteln soll, ist schockiert. Die Frau unternahm keinen Selbstmord, denn sie war bereits an einem Giftcocktail gestorben. Und noch etwas stört ihn an diesem Fall. Er kennt die junge Frau, vor Jahren hat er schon einmal ihre Leiche untersucht, als er einen Serienkiller verfolgte.

Der Amsterdamer Kommissar Cornelius Liewens steht vor einem grausamen Ritualmord. Dahlia, eine junge Prostituierte aus dem weltberühmten Rotlichtviertel "De Walleijes" aus Amsterdam ist Leiche. Ein zweiter Fall scheint erst nicht dazu zu passen, doch nach der Obduktion der beiden Toten bringt jeweils ein Tattoo am Oberschenkel zu Tage, das ein Zusammenhang bestehen muss. Zudem ist die Nutte ein Transsexueller, was die Sache noch undurchsichtiger macht. Cornelius, kurz Cor genannt, Liewens beginnt mit seinen Ermittlungen. Erst eine geheimnisvolle Nachricht aus Dahlias Nachlass bringt ihn nach der Entschlüsselung auf die richtige Fährte. Lennard van Halen, der sarkastische Chef drängt Liewens auf eine schnelle Lösung des Falls.

Ein neuer, schrecklicher Mord beschäftigt die Amsterdamer Kriminalpolizei. Kommissar Cornelius Liewens wird an den Tatort gerufen. In der Nobelvilla eines exzentrischen holländischen Kunstsammlers werden der Öffentlichkeit unschätzbare Kunstwerke präsentiert. Das Glanzstück der Ausstellung ist der übermannsgrosse Renaissancespiegel des florentinischen Meisters Benevenuto Cellini. Als aber der Spiegel enthüllt wird, hängt die Leiche einer nackten Frau davor. An den Spiegel genagelt, den Kopf abgeschlagen, führt die Spur der Diebin in die Vergangenheit der Stadt und ihrer Bewohner.

Die Bewohner Amsterdams sind erschüttert, verschreckt und verängstigt. Eine unheimliche Mordserie hält die Amsterdamer Polizei in Atem. Innerhalb weniger Tage sterben viele Menschen und die Polizei steht vor einem Rätsel, sodass Ermittler Cornelius Liewens wieder ermitteln muss. Der Fund eines Toten am Flussufer und die grausam zugerichtete Frauenleiche scheinen in keinem Zusammenhang zu stehen. Cornelius Liewens benötigt einige Zeit, um ein Muster in den Todesfällen zu erkennen.

Immer wieder verschwinden in den Niederlanden Menschen, die kurze Zeit später grausam zugerichtet aufgefunden werden. Eine mörderische Blutspur zieht sich durch das Land am Meer. Als der sadistische Massenmörder die sechzehnjährige Tochter des Ministerpräsidenten, Swantje van Giersbergen, entführt wird, soll Liewens die Sache in die Hand nehmen.

Aufgrund seiner fragwürdigen Methoden in seinem letzten Fall ist Kommissar Cornelius Liewens gezwungen, sich einer Psychotherapie unterziehen. Die Dienstaufsichtsbehörde zweifelt an seiner Zurechnungsfähigkeit, denn der kompromisslose Ermittler scheint über die Stränge zu schlagen und nicht mehr kontrollierbar zu sein. Es kommt jedoch anders, als die Dienstaufsicht es sich vorstellt. Top-Model Tess Molenaar bricht bei einer Modenschau tot auf dem Laufsteg zusammen. Dabei sollte sie kurz darauf einen Vertrag unterzeichnen, der sie als Modell ganz gross herausgebracht hätte.

*DARK TRACE - SPUREN DES VERBRECHENS ist die Krimiserie betitelt, die jede in sich abgeschlossen ist. So ist es letztlich egal, ob und in welcher Reihenfolge die Hörspiele gehört werden. Die Kombination aus Schockmomenten, ansprechenden und zugleich heiklen Themen und ein logischer Handlungsablauf üben auf die Hörer einen grossen Reiz aus. Von der Erzählung und dem Aufbau erinnern mich die Hörspiele an die alten Heftserien DER LORD bzw. DR. MORTEN. Das Erzähltempo ist schnell und droht nicht mit Langweile. Die Beschreibungen bei den Morden gehen tief in die Einzelheiten und sind nicht gerade zimperlich. beschrieben.*

*Die Sprecher der Hörspielreihe präsentieren eine gute Leistung. **Thomas Danneberg** als Cornelius Liewens wirkt stets glaubwürdig, wurde aber ab dem zweiten Hörspiel der Reihe durch **Martin Kessler** ersetzt. Das schadet dem Hörbuch jedoch nicht, der Hauptcharakter bleibt glaubwürdig und wird stringent weitergeführt. **Melanie Manstein** als Dr. Stine Lindberg steht dem Kommissar zur Seite. Die angenehme Stimme passt gut zu dem feinsinnigen Charakter. Sehr überzeugend ist in der Rolle des psychisch erkrankten Hans Westerholt **Udo Schenk**. Auch die anderen Sprecherinnen und Sprecher können mit einer guten Leistung überzeugen. Sie sind zwar nicht die Hauptrollen, doch nie hat man das Gefühl sie wären nur halbherzig bei der Sache. Im Gegenteil manchmal hat man den Eindruck, es wird etwas zuviel des Guten geboten.*

*Die schnelle Musik unterstützt die Stimmen der Sprecher. Die Musik ist dem Serienmotiv angepasst und recht hart. Je nach Titel passt sich die Musik dem Hörspiel an, wirkt nur selten aufgesetzt, aber immer wieder gut. Die Geräuschkulissen während der einzelnen Szenen wirken mit wenigen Ausnahmen durchaus realistisch.*

*Die einfach gehaltenen Titelbilder lenken nicht vom Inhalt ab, sind aber nicht unbedingt verkaufsfördernd.* ☺☺☺

**NYPDEAD - MEDICAL REPORT 1**

**Andreas Masuth**

**FEUER UND FLAMME**

**Titelbild: nn**

**Sprecher: Wolfgang Condrus, Ghadah Al-Akel, Norman Matt, Klaus D. Klebsch, Martin Kessler, Melanie Manstein, Ole Pfennig, u.a.**

**Maritim (2008)**

**1 CD = 57 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-173-4

**NYPDEAD - MEDICAL REPORT 2**

**Andreas Masuth**

**AUF DEN ERSTEN BLICK**

**Titelbild: nn**

**Sprecher: Wolfgang Condrus, Ghadah Al-Akel, Norman Matt, Eberhard Prüter, Andreas von der Meden, Arianne Borbach u.a.**

**Maritim (2009)**

**1 CD = 73 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-221-2

**NYPDEAD - MEDICAL REPORT 3**

**Andreas Masuth**

**SPUREN NACH DEM TOD**

**Titelbild: nn**

**Sprecher: Wolfgang Condrus, Ghadah Al-Akel, Norman Matt, Eberhard Prüter, Stefan Staudinger, Dagmar Dempe, Florian Halm, Andreas Borchering, Martin Kessler, u.a.**

**Maritim (2009)**

**1 CD = 56 Minuten**

**8,95 €**

ISBN: 978-3-86714-222-9

Luke Wilcox, erwiesenermaßen Nichtraucher, verbrennt bei lebendigem Leib in seinem Bett. Aus diesem Grund scheidet eigene Fahrlässigkeit in Form einer Zigarette aus und auch eine Kerze findet sich nicht, die Ursache des Brandes hätte sein können. Kurze Zeit später stirbt ein weiterer Mann. Scheinbar aus dem Nichts entflammt sich sein Kopf. Dr. Russel Owen der gerichtsmedizinischen Abteilung des New York Police Departments kann sich die beiden Todesfälle nicht erklären. Mysteriöser wird die Sache zudem, als man einen Mann einliefert. Der Arbeitsunfall beim Bau eines Hotels wirft weitere Fragen auf. Wie erstickt jemand in einem Saal, der nicht verschlossen werden kann, da noch grosse Lücken im Bau klaffen?

Auf dem Obduktionstisch von Dr. Russel Owen landet der erfolgreiche Unternehmer Jason Roberts. Er starb auf dem Weg zu einem Treffen während eines Autounfalls. Der Wagen fuhr scheinbar ungebremst in den Gegenverkehr. Kein Mensch konnte einen äusseren Einfluss bei diesem Unfall bemerken. Daher soll eine

Obduktion des Leichnams Aufschluss über die Ursache bringen. Gleichzeitig mit dem Autofahrer Jason Roberts starben die Frau Billi Roberts und die junge Tochter. Das Team um Dr. Russel Owen übernimmt den Fall, um kurz darauf die nächsten Leichen auf ihren Tischen vorzufinden. Beim nächsten Leichnam handelt es sich um einen Fahrradkurier. Der junge Mann, Justin Ortega, wurde offenbar von einer schweren Hirnblutung dahingerafft. Und es ist eben jener Kurier, den Melissa Cavallero, Owens Assistentin, am Vormittag mit ihrem Auto anfuhr.

Zwei Frauen sterben bei Raubüberfällen in ihren Wohnungen. Dies scheint jedoch unmöglich, waren diese Wohnungen doch speziell gegen Einbruch gesichert. Den Zusammenhang der beiden Morde bildet jedoch nicht die Tatsache des Überfalls, sondern die schaurige Tatsache, dass die Köpfe beider Opfer zerplatzten. Die Profis der gerichtsmedizinischen Abteilung des New York Police Department stehen vor einem Rätsel. Weder fand die Spurensicherung eine Waffe, noch können die Gerichtsmediziner eine Todesursache erkennen.

Beim zweiten Handlungsstrang handelt es sich um eine Entführung, bei welcher das Einsatzteam zu gut war und den Entführer Seth Waters tötete. Jetzt ist das Pathologenteam gefragt, weil anhand der Leiche herausgefunden werden muss, wo das Opfer versteckt wurde.

*Der Hörspielverlag Maritim brachte in der Vergangenheit immer wieder Kriminalhörspiele auf den Markt, die leider nicht sonderlich auffielen. Das liegt weniger an der guten Qualität der Hörspiele, noch am günstigen Preis, sondern an etwas wenig Werbung. Zu den Krimiserien zählt auch die Reihe NYPDEAD. Sehr gefällig ist dabei der Ernst, der bei der Sache ist. Neben einer wissenschaftlichen Beratung durch Dr. Axel Schunk von der Charité Berlin zeigen sich die Hörspiele durch Härte aus. Nicht übermässige Härte, sondern der Wirklichkeit angemessen. Lediglich die Figuren sind etwas übertrieben, wirken dadurch aber interessanter. Die Todesfälle der ersten drei Folgen sind recht anschaulich beschrieben. Das Gleiche gilt für die Obduktionen der Leichen. Die Beschreibungen sind nichts für Hörer mit schwachen Nerven. Da wundert es nicht, wenn das Höralter von 12 auf 14 Jahre heraufgesetzt wurde. Die Ermittlungen sind spannend und unterhaltsam zugleich gestaltet. Den Reiz bezieht NYPDEAD aus dem Ermittlertrio, die ausführlich vorgestellt werden. **Wolfgang Condrus** spricht Russel Owen einen schwarzhumorigen Pathologen, den Chef der Truppe. Er hat immer einen coolen Spruch auf den Lippen, der auch gerne mal unter die Gürtellinie geht. Zurückhaltung ist dem Pathologen fremd, er bleibt aber immer clever und wichtig in seinem Job, abgebrüht. Melissa Cavallero ist Ärztin, absolvierte eine Grundausbildung bei der Polizei und liess sich dann in Owens Team versetzten, gesprochen von **Ghadah Al-Akel** ist eine hochintelligente und aufstrebende Polizistin. Melissa beging jedoch den Fehler, mit dem Chef ins Bett zu gehen. Mit starkem Willen kämpft sie nicht nur gegen die dummen Sprüche ihres Chefs, die auch unterhalb der Gürtellinie liegen, sondern auch gegen seine despotische Herrschaft an. Dritter im Bunde ist der leicht schüchterne und als schwul bezeichnete Kyle Anderson und wird von **Norman Matt** gesprochen. Anspielungen auf diverse Fernsehsendungen runden die Hörspiele ab. Interessant dabei die Sprecherauswahl. Denn die wichtigsten Figuren werden von den deutschen Stimmen von Navi CIS gesprochen:*

**Wolfgang Condrus**

Special Agent Leroy Jethro Gibbs

Dr. Russel Owen

**Ghadah Al-Akel**

Special Agent Caitlin Todd

Melissa Cavallero

**Norman Matt**

Special Agent Anthony 'DiNozzo

Kyle Anderson

*Im zweiten Teil kommt Zuwachs in das Team. Den Duke. Duke MacRaes Aufgabe, gesprochen von **Eberhard Prüter**, besteht darin, vor Ort die Leichenteile einzusammeln, eine unangenehme Arbeit, je kleiner die Teile werden.*

*Der Wechsel zwischen den einzelnen Fällen, in der Regel zwei pro Folge, und die Frage nach den unterschiedlichen Todesursachen, gestalten die Folgen abwechslungsreich. Die Auflösungen sind teilweise verblüffend.*

*Die Musik ist abwechslungsreich gestaltet und reicht von elektronischen Klängen und Rockmusik bis zum Hip Hop. Sie drängt sich zu keiner Zeit auf, sondern dient eher zur stilistischen Untermalung. Die Geräuschkulisse ist realistisch gehalten und überzeugt.*

*Die Titelbilder fallen nicht besonders auf. Zurückhaltend könnte man es nennen. Schön zu betrachten, doch leider fehlt ein wenig Pepp.*

*Will man ein Fazit ziehen, so kann man ohne Weiteres sagen, die Folgen von **NYPDEAD** gelungen und ein Meisterstück moderner Krimihörspiele. Die durchdachten und überraschenden Geschichten bieten viel Hörenswertes. Hörer gepflegter und intelligenter Krimiunterhaltung dürfen, nein sollten, bedenkenlos zugreifen. ☺☺☺☺*

## **GRUSELKABINETT 52**

**Robert E. Howard**

**TAUBEN AUS DER HÖLLE**

**Titelbild: Firuz Askin**

**Sprecher: Tim, Michael, Katharina und Caroline Schwarzmaier, Friedrich Georg Beckhaus, Patrick Roche, Marie Bierstedt u.a.**

**Titania Medien (15.04.2011)**

**1 CD = 72 Minuten**

**7,95 €**

ISBN: 978-3-7857-4476-5

Die neue Ausgabe des Gruselkabinetts beginnt mit einem Epilog, der die Hintergründe der Erzählung in der Vergangenheit kurz erläutert. Danach beginnt das Hörspiel mit der eigentlichen Handlung. Dabei wird erzählt, wie die beiden Jugendlichen, Griswell und John Branner, eine Reise in den Süden der Vereinigten Staaten antreten. Sie kommen dabei an ein verlassenes altes Herrenhaus, dessen beste Zeit in der Zeit der Sklaverei lag. Die beiden, müde von der Reise, wollen hier die folgende Nacht verbringen. Allerdings schlägt die Freude, ein Dach über den Kopf zu haben in Schrecken um. Denn ein lauter Schrei und unheimliche Erscheinungen sorgen dafür, dass Griswell eine schlechte Nacht verbringt. Als John, der dem Schrei nachging, mit einer klaffenden Kopfwunde und einer riesigen Axt zurückkommt, wird Griswell klar, sein Freund will ihn erschlagen. Die Flucht gelingt ihm, nur um in den Armen des örtlichen Sheriffs zu landen. Sheriff Buckner bezichtigt ihn daraufhin eines grausamen Mordes bezichtigt. Trotzalledem gehen die beiden dem Geheimnis um den Toten Freund nach und werden in dem Herrenhaus von einer Geistererscheinung heimgesucht.

*Die vorliegende Geschichte des **CONAN-Erfinders Robert E. Howard** ist eine gelungene Schauergeschichte. Wie immer weiss die Produktion von Titania Medien in ihren Hörspielen mit ihrer unheimlichen Atmosphäre zu überzeugen. Gleich zu Beginn wird die Atmosphäre mit ihrem Grauen aufgeheizt und lässt den Zuhörer mitzittern, sofern er das Hörspiel nicht ausschaltet, weil es ihm zu gruselig geworden ist. Wieder einmal mehr konnten **Marc Gruppe** und **Stephan Bosenius** mit erstklassigen Sprechern aufwarten. **Patrick Roche** als John Branner sorgt für die gruselige, unheimliche Anfangssequenz. Eine kurze, aber um so wichtigere Rolle,*

die er hervorragend ausfüllt. **Tim Schwarzmaier** spricht Griswell in allen Lebenslagen und beleuchtet den jungen Mann in allen Eigenheiten hervorragend nur durch das Stimmuster. **Michael Schwarzmaier** spricht Sheriff Buckner, einen nüchternen Analytiker, der entsprechend professionell an den Mord und seine Aufklärung herangeht und dies mit seiner charismatischen Stimme ausdrückt. Mit vielen spannenden und schaurigen Geräuschen angereichert

Wie immer ist die Produktion von Titania Medien unverwechselbar. Allein von der Auswahl der Texte, über den Titelbildzeichner und die Sprecher bis hin zur hervorragenden Qualität der Umsetzung ist alles vorhanden, was ein Hörspielfan benötigt. Es ist kein Wunder, dass Jahr für Jahr Preise für ihre Produktionen verliehen werden. Dabei sind sich Kritiker wie Publikum einig. Ein Preis-Wertes Label. ☺☺☺☺☺

### **GRUSELKABINETT 53**

**William Hope Hodgson**

**DIE HERRENLOSE**

**Titelbild: Firuz Askin**

**Sprecher: Friedrich Georg Beckhaus, Johannes Berenz, Antje von der Ahe, Almut Eggert, Hans Teuscher, Stefan Kaminski u.a.**

**Titania Medien (15.04.2011)**

**1 CD = 66 Minuten**

**7,95 €**

ISBN: 978-3-7857-4477-2

Man nehme einen Autor, der sich mit Phantastik auskennt und zu seinen Lebzeiten hauptsächlich gruseliges Seemannsgarn spann: **William Hope Hodgson**.

Füge ein Label hinzu, dass sich mit ihren Produktionen einen Namen machte, der aus der Szene nicht mehr hinwegzudenken ist: Titania Medien.

Als Hauptzutaten nutze man erfahrene Sprecherinnen und Sprecher, quasi Stimmwunder der Hörspielszene: **Friedrich Georg Beckhaus, Johannes Berenz, Antje von der Ahe, Almut Eggert, Hans Teuscher, Stefan Kaminski u.a.**

Würze die Produktion mit ein wenig Musik, schmecke mit Hintergrundgeräuschen ab und presse dies alles auf einen hörgerechten Silberling.

Und siehe da, wir haben wieder ein hervorragendes "Schmeckewöhlerchen" für die Ohren und einen genussvollen Abend gänsehauterzeugender Spannung.

Um die Jahrhundertwende 1900 entdeckt die Besatzung des Schoners Bheopte nach einem schweren Sturm ein herrenloses Wrack. In der Absicht, Hilfe zu leisten, wird ein Beiboot zu Wasser gebracht, nachdem die beiden Passagiere Cantance und Eleanor Main ihre Neugier nicht zügeln und den Kapitän überreden konnten, sich dem fremden Schiff zu nähern. Captain Gannington und einige Mitglieder der Mannschaft machen sich auf den Weg, das fremde Schiff einer Erkundung zu unterziehen.

*Ein weiteres Meisterwerk der Schauerromantik wird als aufwändig produziertes Hörspiel dem geneigten Hörer vorgestellt. Mit dem Schriftsteller **William Hope Hodgson** fanden sie einen Autor, der ganz der Linie von Titania Medien folgt. Wie immer beginnt der Autor in seinen Erzählungen recht gemächlich, ja fast beiläufig, um sich dann in Stimmung und Handlung immer mehr dem Hörer als gestandenen Autor vorzustellen. Die Spannung steigt langsam, währen sich die Besatzung des Bootes dem herrenlosen Schiff nähert. Mit jedem Ruderschlag baut sich eine nervenzerreissende Spannung auf, die sich schliesslich an Bord des fremden Schiffes entlädt. Was **William Hope Hodgson** als Autor aufbaut, setzen*

die Sprecher **Almut Eggert, Antje von der Ahe, Hans Teuscher, Stefan Kaminski und Friedrich Georg Beckhaus** gekonnt um. Gerade **Johannes Berenz** als Dr. Dark, aus dessen Sicht die Erzählung berichtet wird, kann mit seiner einprägsamen und charakterstarken Stimme überzeugen.

Diese Folge lebt von dem stetigen Unwissen der Handlungsträger und dem Ungewissen, was sie erwartet. Dazu kommen die passende Musik und die ansprechende Geräuschkulisse. Ein Glanzlicht der Serie, die eigentlich nicht mehr zu toppen ist. ☺☺☺☺☺

## Fan-Magazine / Magazine

**Zunft der Lahnsteiner Rollenspieler e. V.**

**ZUNFTBLATT 9**

**Titelbild: Rollenspiel Space 1889**

**Zeichnungen: Andreas Widmann, Bernd Bocklage, Markus Bocklage, Zoe Linnhoff, Christiane Schäfer, Felix Mertikat, Juha Makkonen, Markus Heinen**

**Selbstverlag (04/2011)**

**60 Seiten**

**3,50 €**

ISSN: 1868-629X

STEAMPUNK: WELTEN UNTER DAMPF, so leitet der Leitsatz des neuen Magazins ZUNFTBLATT, das Heft ein. ZUNFTBLATT 9 befasst sich diesmal hauptsächlich mit Steampunk. So sind allein die ersten 27 Seiten nur diesem Thema vorbehalten. Steampunk besteht nicht nur aus Kurzgeschichten und Romanen, wie sie in den letzten Jahren immer häufiger veröffentlicht werden. Bereits seit Jahrzehnten gibt es das Rollenspiel Space 1889, wo auf Basis eines britischen, viktorianischen Hintergrundes der Weg in den Weltraum gefunden wurde. Doch nicht nur Spiele und Bücher, die in Buchbesprechungen vorgestellt werden, sondern auch Filme gibt es bereits zu diesem Thema. Allerdings wird es viele unterschiedliche Meinungen geben, ob der eine oder andere Film oder Buch, tatsächlich zum Thema gehören. Enttäuscht war ich vom Interview mit der Kultband Abney Park. Was auf dem Titelbild angepriesen wird, stellt sich als sehr kurze Vorstellung heraus. Fesselnder war jedoch die Abteilung Mord und Totschlag: Kriminalistik im Wandel der Zeiten.

Das Magazin unterteilt sich zudem weiter in die Themen Mittelalter, Abenteuer, Western, Fantasy, Mystery, Cyberpunk und weitere Themen. Damit ist das Zunftblatt eines der Magazine, mit der grössten Vielfalt innerhalb eines fannischen Projektes. Selbst manch grosses Magazin kann sich hier eine Scheibe abschneiden. Das Heft ist nicht nur abwechslungsreich, sondern übersichtlich, kurzweilig und unterhaltsam. ☺☺☺

**Blätter für Volksliteratur 2 /2011**

**Verein der Freunde der Volksliteratur**

**Titelbild: verfremdete Titelbildübernahme**

**Verein der Freunde der Volksliteratur (14.04.2011)**

**24 Seiten**

ISSN: 0006-4483 (Heft)

Mit schöner Regelmässigkeit erscheinen die Blätter für Volksliteratur nunmehr im fünfzigsten Jahrgang. Die zweite Ausgabe in diesem Jahr beinhaltet lediglich fünf Artikel. Das ist jedoch nicht abwertend gemeint, denn in diesem Fall können sich die

einzelnen Autoren etwas mehr Platz gönnen und ausführlicher über ihre Themen schreiben.

**Dr. Peter Soukup                      Karl May lebt**

Auf Neuigkeitssuche untertitelt der Hauptschriftleiter des Vereins seinen Beitrag. Wie der Titel bereits andeutet, geht es um **Karl May** und dessen literarisches Werk. Allerdings weniger um ihn selbst als um neue Autoren, die sich mit dem Werk auseinandersetzen. Etwa **Marie Versini**, die Nscho-Tschi im Film darstellte und eine Fortsetzung über deren Tochter schrieb. Oder über **Engelbert Gressl**, der die Winnetougeschichte überarbeitete. Oder **Jörg Kastner**, der mit dem Buch Hadschi Halef Omar über das Zusammentreffen von Hadschi und Kara Ben Nemsî berichtet.

**Dr. Hans Langsteiner              Jochen Schmidts Krimi-Bibel**

Ebenfalls Neuigkeiten bietet **Dr. Hans Langsteiner**. Er setzt sich ausführlich mit dem Buch von **Jochen Schmidt** auseinander. Unter dem Titel Gangster, Opfer, Detektive brachte dieser einen Band über die Typengeschichte des Kriminalromans. Der Artikel des Vereinsheftes geht dabei nicht nur auf den im KBV Verlag erschienenen Buches ein, sondern auch auf die alten Pulp-Magazine, die amerikanische Version des Groschenheftes.

**Heinz Pscheidt                      Recycling im Heftroman**

Der Autor beschäftigt sich mit Titelbildern, die gern einer Zweitverwertung entgegen sahen. Dabei geht er vor allem auf Abenteuer- und Western-Romane ein. Doch dieses Titelbild-Recycling ist keine Thema das nur auf diese Zeit begrenzt ist. Auch in den 1980er Jahren wurden gerade im Bereich der Gruselhefte nicht nur Titelbilder, sondern auch Heftromane wiederverwendet.

**Mag. Peter Friedl                      Louis L'Amour - Westerngigant**

Mag. Peter Friedl wirft einen Blick auf den Western-Autor **Louis Dearborn L'Amour**. Solche Biographien sind immer wieder interessant und lesenswert, weil man nicht nur über die Personen, sondern auch deren Hintergründe etwas in Erfahrung bringt. Verblüfft war ich, als ich las, dass er für Filme die Vorlagen lieferte, in denen u.a. **John Wayne** mitspielte. Ich habe wieder einmal mehr etwas dazu gelernt.

**J. J. Preyer                              Johannes Mario Simmels frühe Kriminalromane**

Wer weiss schon, dass **Johannes Mario Simmel** zwei Kriminalromane geschrieben hat? Nun, mir war dies nicht bekannt. (mal kurz mit der Suchmaschine gesucht, beide Bücher in üblem Zustand kann man für 70 - 100 Euro, pro Stück wohlgermt, kaufen).

Wie immer ist das Heft sehr abwechslungsreich und fördert das Bildungsniveau, wenn man sich mit dem Thema Volksliteratur auseinandersetzen will.



**Andromeda Nachrichten 233. Band**  
**Science Fiction Club Deutschland e. V.**  
**Selbstverlag (04/2011)**

**140 Seiten**

**8 €**

ISSN: 0934-330X (DIN A 4 Heft)

**Andromeda SF Magazin 149. Band**  
**Science Fiction Club Deutschland e. V.**  
**Selbstverlag (04/2011)**

**76 Seiten**

**6 €**

ISSN: 0934-330X (DIN A 4 Heft)

Mitte des Monats erschienen gleich zwei Magazine in Deutschlands grössten Science Fiction Club. Als erstes erschien die neueste Ausgabe der Andromeda

Nachrichten. Mit dem Titelbild von **Andreas Adamus** beginnt das neue Heft sehr stimmungsvoll. Zum Inhalt gehören Themen über die Phantastische Bibliothek Wetzlar, Hinweise zu Conventions, Rezensionen und anderes mehr. Den meisten Platz nimmt allerdings **Hermann Urbaneks** Rückblick auf die SF-Literatur ein. Penibel listet er alle Informationen auf und bietet so einen ausführlichen Überblick.

Zum Thema Dubletten in der Phantastischen Bibliothek. Im Gegensatz zu der geäußerten Meinung, es werden keine Dubletten verkauft, kann ich jedoch sagen, dass ich vor Jahren ein paar Bücher dort kaufte und über einen Händler ein **Lovecraftbuch** mit einem Stempel der Phantastischen Bibliothek erwarb. Ich finde es aber gar nicht verkehrt, wenn Doubletten verkauft werden. Denn so kann die Bibliothek etwas Geld verdienen und Bücher ankaufen, die ihr noch fehlen.

Der zweite Band der erschien, ist ein Lückenfüller. Seit Jahren fehlt die Nr. 149 des SF-Magazins. Die 150 erschien vor etwa zwei Jahren zum Jubiläum. Jetzt soll die Reihe fortgesetzt werden. Unter dem Titel Sternenlieder, Schattenlieder entstand ein Spezial zu **George R. R. Martin**. Das ausführlich bebilderte Heft bietet Beiträge von **Manfred Roth**, *Stefan Lorenz* u.a. Ein Inhaltsverzeichnis wäre hier hilfreich gewesen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass beide Hefte den deutschen Markt bereichern. Gerade mit **Michael Haitel** hat der SFCD einen sehr aktiven Mitarbeiter gefunden, der mit viel Engagement die Publikationen herausgibt.

#### **Verfasservermerk:**

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich **kostenlos**.

Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 500 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf [www.phantastik-news.de](http://www.phantastik-news.de), [www.fictionfantasy.de](http://www.fictionfantasy.de), [www.buchtips.net](http://www.buchtips.net) und [www.drosi.de](http://www.drosi.de) Weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird er auf den Internetseiten [www.litterra.de](http://www.litterra.de), [www.sftd-online.de](http://www.sftd-online.de), [www.elfenschrift.de](http://www.elfenschrift.de), [www.dornendickicht.de](http://www.dornendickicht.de) und als erste Seite überhaupt, auf [www.homomagi.de](http://www.homomagi.de) zum Herunterladen bereitgehalten. Monatlich werden auf allen Seiten insgesamt etwa 1.200 pdf-Ausgaben herunter geladen. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

**Verantwortlicher Rechteinhaber: Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, erikschreiber@gmx.de**